

## **VI. Evaluationsbericht des Präsidenten der DHPol**

Evaluationsergebnisse des Masterstudiengangs 2013/2015

„Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“

und

Evaluationsergebnisse der Fortbildungsveranstaltungen 2014/2015

**Inhalt**

1.	Zentrale Ergebnisse der Evaluation von Studium und Fortbildung 2015 .....	4
2.	Studentische Wirkungsevaluation von Handlungsmaßnahmen 2013/2015 .....	7
3.	Auswertung der Modulevaluationen des Studienjahrgangs 2013/2015 .....	13
3.1	Rücklaufquoten der Modulevaluation im Vergleich .....	13
3.2	Studierendenverhalten – Erkenntnisgewinn für die spätere berufliche Praxis als Qualitätsanzeiger .....	15
3.3	Rahmenbedingungen der Lehre – Wiederholung von Lehrinhalten als Qualitätsanzeiger .....	17
3.4	Gesamtbewertung der Module .....	19
3.5	Analyse der Freitextkommentare .....	23
3.6	Neu eingeführte Fragestellungen und Optimierung des Berichts- wesens .....	25
3.7	Auswertung der Präsenzphase I (Modul 1) und II (Modul 5).....	26
3.8	Infrastrukturumfrage 2015 .....	28
3.8.1	Qualität der Unterbringung.....	28
3.8.2	Qualität des gastronomischen Angebots .....	29
3.8.3	Bibliothek .....	30
3.8.4	Rahmenbedingungen während des Masterstudiums.....	30
4.1	Bewertung der Fortbildungsveranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmerinnen und Teilnehmer .....	34
4.2	Management Kolleg 2015.....	37
4.3	Hochschuldidaktisches Kursprogramm 2015.....	38
5.	23. Studienkurs an der DHPol .....	39
6.	Fazit und Handlungsmaßnahmen.....	41
7.	Ausblick .....	43
8.	Literatur .....	44

## Abbildungen

Abbildung 1: Die Grundlagen der Polizeiwissenschaft/Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland wurden durch das Textmaterial ausreichend vermittelt.....	7
Abbildung 2: Der Mehrwert der Polizeiwissenschaft zum Verständnis des Verhältnisses von Polizei, Politik und Gesellschaft wurde deutlich .....	8
Abbildung 3: Das Kooperationsseminar zur Organisationssoziologie (Wahlpflichtthema) hat eine Vertiefung des Verständnisses von Wissenschaft und Praxis ermöglicht.....	8
Abbildung 4: Die Durchführung von Online-Vorlesungen war sinnvoll.....	9
Abbildung 5: Bitte bewerten Sie die inhaltlichen Vorbereitung auf die Prüfungen durch die Dozentinnen/Dozenten.....	9
Abbildung 6: Bitte bewerten Sie die Prüfung bezüglich der Durchführung .....	10
Abbildung 7: Bitte bewerten Sie die Prüfung bezüglich der Angemessenheit in Bezug auf Zielgruppe und Gegenstand.....	10
Abbildung 8: Der Wahlpflichtbereich bot ausreichend Wahlmöglichkeiten .....	11
Abbildung 9: Die Aktualität der Lagevorträge und Studienpapiere war gegeben.....	11
Abbildung 10: Die Auswahl der Referenten ermöglichte eine breite fachliche Streuung der Beiträge aus dem gesamten Bundesgebiet.....	12
Abbildung 11: Vergleich der Rücklaufquoten der Abschlussjahrgänge 2012/2014 und 2013/2015 .....	14
Abbildung 12: Vergleich der Rücklaufquoten der Infrastrukturumfrage 2014 und 2015 .....	15
Abbildung 13: Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 .....	16
Abbildung 14: Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 .....	17
Abbildung 15: Unnötige Wiederholung von Lehrinhalten in den Modulen des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015.....	18
Abbildung 16: Unnötige Wiederholung von Lehrinhalten in den Modulen des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015.....	19
Abbildung 17: Durchschnittsnoten der Module des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 .....	20
Abbildung 18: Durchschnittsnoten der Module des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 .....	21
Abbildung 19: Gesamtbewertung der Module des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 .....	22
Abbildung 20: Gesamtbewertung der Module des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 .....	23
Abbildung 21: Vorbereitung auf die Erstellung des Exposé – Präsenzphase 1/2014 im Vergleich zu 2013 .....	27

Abbildung 22	Gesamtbewertung der Präsenzphase II/2015 im Vergleich zu 2014 .....	27
Abbildung 23:	Allgemeine Ausstattung der Appartements.....	28
Abbildung 24:	Reinigung der Appartements .....	29
Abbildung 25:	Zufriedenheit mit der Mensa .....	29
Abbildung 26:	Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands .....	30
Abbildung 27:	Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – dezentraler Studienabschnitt.....	31
Abbildung 28:	Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – zentraler Studienabschnitt.....	31
Abbildung 29:	Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – dezentraler Studienabschnitt.....	32
Abbildung 30:	Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – zentraler Studienabschnitt.....	32
Abbildung 31:	Möglichkeit zur Netzwerkbildung während des zentralen Studienabschnitts .....	33
Abbildung 32:	Bewertung aller Fortbildungsveranstaltungen viertes Quartal 2014 bis drittes Quartal 2015.....	35
Abbildung 33:	Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen der Fachbereichsverwaltung (FBV) .....	36
Abbildung 34:	Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen des Polizeitechnischen Instituts (PTI).....	37
Abbildung 35:	Zufriedenheit mit den Veranstaltungen des Management Kollegs 2015.....	37
Abbildung 36:	Erfüllung der Erwartungen an die Veranstaltungen der Hochschuldidaktik ....	38
Abbildung 37:	Erkenntnisgewinn aus den hochschuldidaktischen Veranstaltungen für die eigene Arbeit .....	38
Abbildung 38:	Wichtigkeit des Erkenntnisgewinns je angebotenem Themengebiet .....	39
Abbildung 39:	Einschätzung der erworbenen Fähigkeiten je Themengebiet .....	40

## I. **Zentrale Ergebnisse der Evaluation von Studium und Fortbildung 2015**

- Die Rücklaufquoten der Modulevaluation im Studienjahrgang 2014/2015 sind im Vergleich zum Vorjahr sehr geringfügig um 1 Prozentpunkt angestiegen. Damit konnte der negative Trend des Vorjahres zumindest aufgehalten werden. Nahezu alle Module waren im Berichtszeitraum vom Rückgang der Rücklaufquote betroffen. Erstaunlich ist, dass die Module, die in den vergangenen Jahren eher geringere Rücklaufquoten zu verzeichnen hatten, in geringerem Umfang Steigerungen erfahren haben. Das betrifft die Module 12, 15, 19 und 20. Die Infrastrukturumfrage liegt mit der um 1 Prozentpunkt gestiegenen Rücklaufquote ebenfalls im Trend der Gesamtentwicklung.
- Die auf der Grundlage der Modulevaluation getroffenen Maßnahmen der Lehrenden und Modulverantwortlichen, die in die studentische Wirkungsevaluation eingeflossen sind, betrafen im Berichtszeitraum die Module 11 und 12 (vgl. Kapitel 2). Dabei zeigt sich, dass die für Modul 11 ergriffenen Maßnahmen zu einer Verbesserung der Gesamtnote des Moduls gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte geführt haben, sodass sich die Note von 2,5 auf 2,0 verbessert hat. Für Modul 12 lässt sich eine entsprechende Entwicklung leider noch nicht dokumentieren. Dieses Modul verschlechterte sich in der studentischen Modulevaluation von der Gesamtnote 2,4 auf die Note 3,3. Unabhängig davon sind einzelne Maßnahmen, die zur Qualitätsverbesserung ergriffen wurden, von den befragten Studierenden positiv bewertet worden. In Kapitel 6 sind weitere Maßnahmen skizziert, die die Verantwortlichen des Moduls ergreifen, bzw. ergriffen haben, um das Modul weiter zu verbessern. Im VII. Evaluationsbericht wird sich zeigen, ob sich mit diesen Maßnahmen und in der mittelfristigen Entwicklung eine Verbesserung in der Bewertung erzielen lässt.
- Die Einschätzung der Studierenden bezüglich des Erkenntnisgewinns der Module des dezentralen und des zentralen Studienabschnitts wird regelmäßig als Bewertungskategorie für die Passung der Studieninhalte für die berufliche Praxis ausgewertet. Stärker grundlagen- und wissenschaftsbasierte Module schneiden in dieser Kategorie verständlicherweise schlechter ab als Module mit einem unmittelbaren Berufsfeldbezug. Insgesamt entfallen für die Module des dezentralen Abschnitts (Module 1 – 9) 79,6 % der Bewertungen auf die Kategorien „sehr hoch“ und „hoch“. Das ist eine Verbesserung um 3,4 Prozentpunkte zum Vorjahr. Im zentralen Studienabschnitt (Module 11 – 20) ist die Bewertung heterogener. Die Bewertung des Erkenntnisgewinns der Modul-

inhalte für die berufliche Praxis lag in den Kategorien „sehr hoch“ und „hoch“ bei 54,3 % und ist damit gegenüber den Vorjahren geringfügig abgesunken.

- Die Durchschnittsnote aller Module des dezentralen Studienabschnitts liegt im Berichtszeitraum bei 1,8 und entspricht damit nahezu der Vorjahresnote, die bei 1,9 lag. Im zentralen Studienabschnitt hat sich die Durchschnittsnote von 2,46 im Studienjahr 2012/2014 auf 2,29 im Studienjahr 2013/2015 verbessert (vgl. Abbildungen 17 und 18).
- Die Analyse der Freitextkommentare aus der Modulevaluation des zentralen Studienabschnitts zeigt eine ähnliche Struktur wie im Vorjahr. Besonders positiv heben die Studierenden folgende Elemente des Studiums hervor:
  - Trainings und Übungen in den Modulen 11, 12 und 17
  - Engagement der Lehrenden
  - Referenten aus der Berufspraxis
  - Theorie-Praxis-Verzahnung in den Modulen 14 und 16

Kritische Anmerkungen in den Modulevaluationen bezogen sich vor allem auf:

- Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfungen (Module 11, 12, 18),
  - einen zu großen Umfang der Aufgabenstellung in den Klausuren (Module 13, 14),
  - eine zu große Themenvielfalt in den Modulen und daraus resultierenden Problemen, den roten Faden zu erkennen (Module 11, 12, 19),
  - Probleme bei der konkreten Stundenplanung,
  - einen geringen Praxisbezug in den Modulen 12 und 19.
- Die Rahmenbedingungen des Studiums allgemein sind im dezentralen Studienabschnitt mit einem Mittelwert von 2,22 weitgehend stabil. Die Bewertungen im zentralen Studienabschnitt entwickeln sich mit einem Mittelwert von 1,96 weiterhin positiv. Gegenüber dem Vorjahreswert ist eine Verbesserung um 0,25 Prozentpunkte zu verzeichnen. Die allgemeine Ausstattung der Appartements wird im Berichtszeitraum mit einem Mittelwert von 1,36 erneut sehr gut und geringfügig besser als im Vorjahr beurteilt. Die bislang kritisierte Reinigung der Appartements hat im Studienjahr 2013/2014 erstmalig eine Verbesserung der Bewertung verzeichnen können und erreicht nun ei-

## VI. Evaluationsbericht des Präsidenten

nen Mittelwert von 2,66 gegenüber einem Wert von 3,28 im Vorjahresbericht. Ebenso positiv entwickelt sich die Zufriedenheit mit dem Umfang und der Aktualität des Bibliotheksbestands. Der schon gute Vorjahreswert von 1,90 wurde um 0.22 Prozentpunkte auf einem Wert von 1,68 gesteigert.

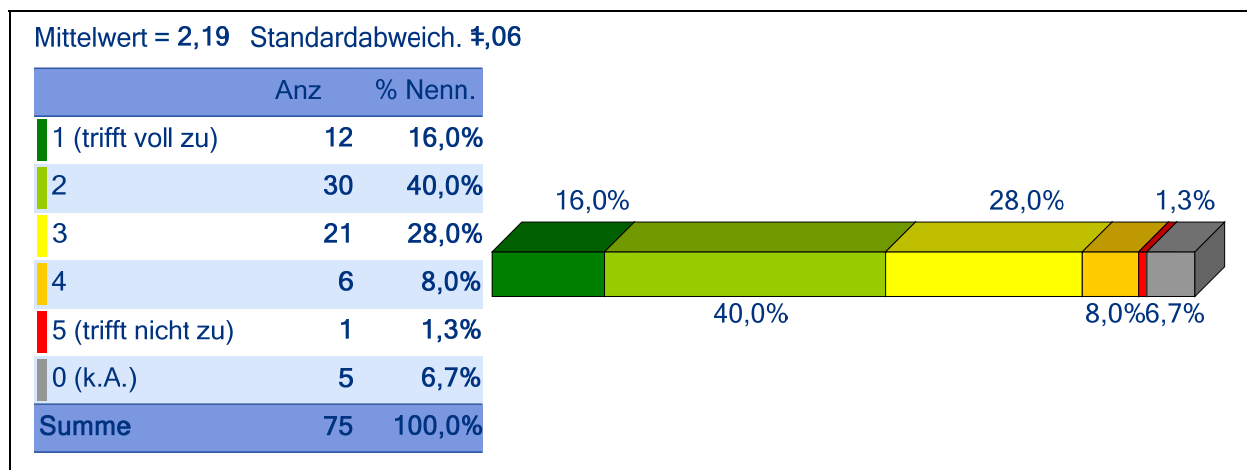
- Die überdurchschnittlich positiven Rückmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen der DHPol setzen sich auch im Berichtszeitraum unverändert fort. Erneut sind die „Möglichkeit des Erfahrungsaustausches“ und die „Organisation der Seminare“ mit der Durchschnittswertung von 1,5 die besonders positiv bewerteten Merkmale der Fortbildungsveranstaltungen.

## 2. Studentische Wirkungsevaluation von Handlungsmaßnahmen 2013/2015

Ergebnisse der Modulevaluationen dienen den Verantwortlichen dazu, die Lehre im Modul zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Um die Wirksamkeit dieser Anpassungen zu überprüfen, wird die Wirkungsevaluation durchgeführt. Die Studierenden des Folgejahrgangs werden befragt, ob die getroffenen Maßnahmen ihrer Einschätzung nach das angestrebte Ziel erreicht haben.

Für **Modul 11** sind zwei Maßnahmen ergriffen worden. Zum einen sollte anhand des zur Verfügung gestellten Textmaterials die Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland vermittelt werden. Zum anderen wurde angestrebt, den Mehrwert der Polizeiwissenschaft für das Verständnis von Polizei, Politik und Gesellschaft transparent zu machen. Die Antworten der Studierenden zeigen, dass in beiden Fällen mit den Mittelwerten 2,19 und 2,20 die Ziele aus der Sicht der Mehrheit der Befragten erreicht wurden (vgl. Abbildungen 1 und 2); wobei es graduell besser gelungen ist, den Mehrwert der Polizeiwissenschaft zu verdeutlichen, da 62,7 % der befragten Studierenden die Einschätzung „trifft voll zu“ und „trifft zu“ abgaben.

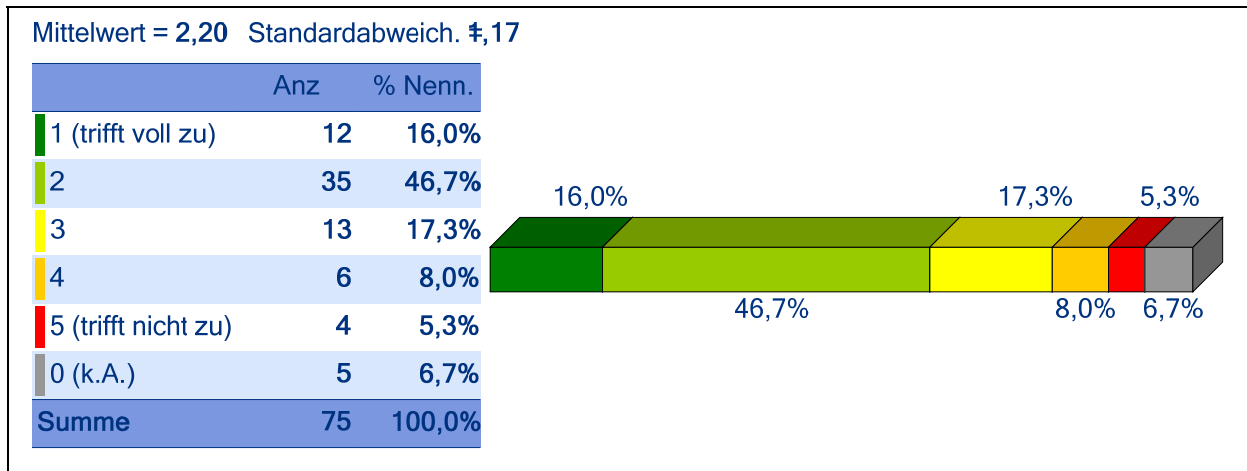
Abbildung 1: Die Grundlagen der Polizeiwissenschaft/Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland wurden durch das Textmaterial ausreichend vermittelt



Eigene Erhebung und Darstellung 2015



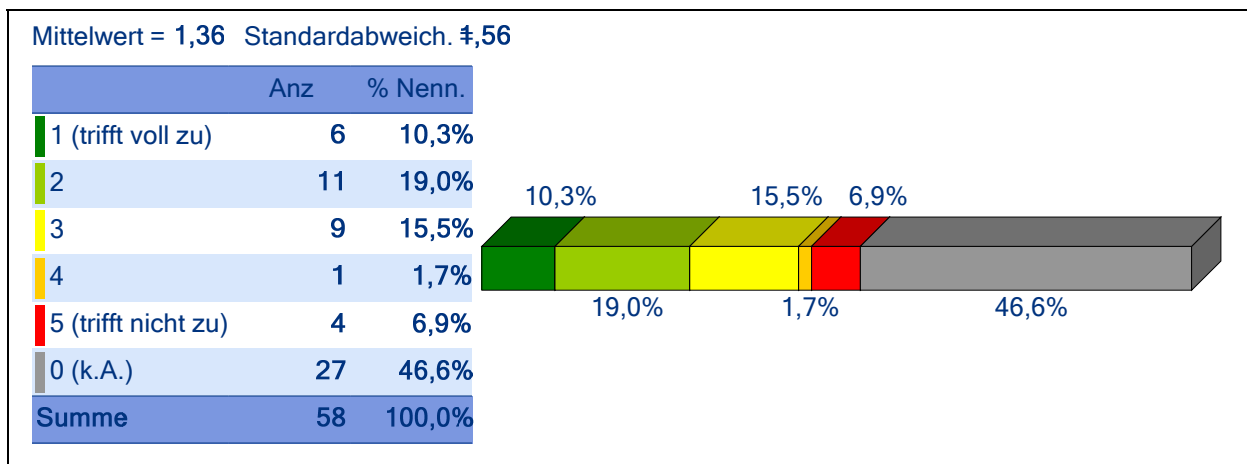
Abbildung 2: Der Mehrwert der Polizeiwissenschaft zum Verständnis des Verhältnisses von Polizei, Politik und Gesellschaft wurde deutlich



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Bezogen auf **Modul 12** hat der Modulverantwortliche eine Vielzahl von Maßnahmen – als Reaktion auf die studentischen Anmerkungen im Rahmen der Modulevaluation – umgesetzt. Das Kooperationsseminar zur Organisationssoziologie im Rahmen der Wahlpflichtthemen konnte von 46,6 % der Befragten nicht bewertet werden, da sie ein anderes Wahlpflichtthema gewählt haben. Die Studierenden, die das Angebot wahrgenommen haben, geben ihm eine „sehr gute“ und „gute“ Bewertung (29,3 %). Befriedigend als Bewertung vergaben 15,5 % der Befragten (vgl. Abbildung 3).

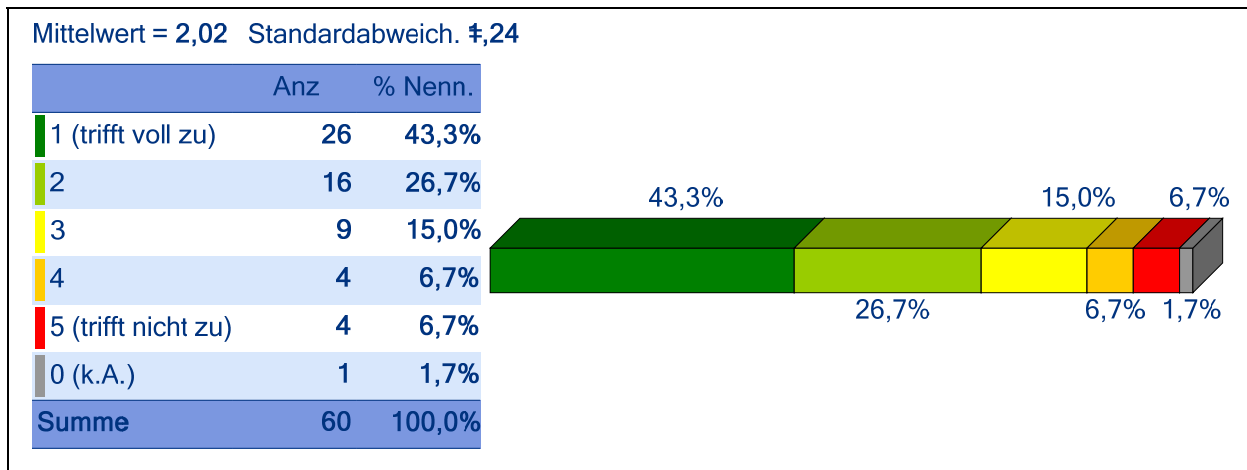
Abbildung 3: Das Kooperationsseminar zur Organisationssoziologie (Wahlpflichtthema) hat eine Vertiefung des Verständnisses von Wissenschaft und Praxis ermöglicht



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Hinsichtlich der Onlinevorlesung, die im Rahmen des Moduls 12 angeboten wurde, gaben 70 % der Studierenden, die an der Wirkungsevaluation teilgenommen haben an, dass sie diese „sehr sinnvoll“ oder „sinnvoll fanden“ (vgl. Abbildung 4).

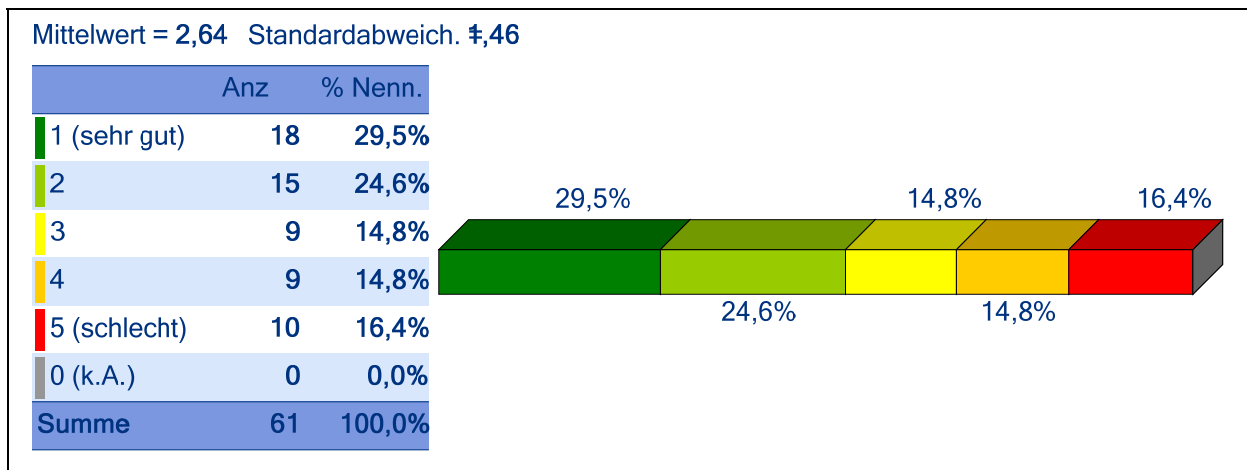
Abbildung 4: Die Durchführung von Online-Vorlesungen war sinnvoll



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Hinsichtlich der Vorbereitung auf die Prüfung in Modul 12 liegt der Mittelwert der Bewertungen durch die Studierenden bei 2,6. Die Standardabweichung mit einem Wert von 1,46 zeigt eine deutliche Spreizung der Bewertungen. So bewerteten 54,1 % der befragten Studierenden die Vorbereitung mit den Noten „sehr gut“ und „gut“. Auf die Note „befriedigend“ entfallen 14,8 % der Nennungen. Eher unzufrieden mit der Vorbereitung zeigen sich die Studierenden, die die Noten „ausreichend“ und „ungenügend“ vergeben haben. Ihr Anteil liegt insgesamt bei 31,2 % der Nennungen, sodass diesem Sachverhalt auch in Zukunft Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte (vgl. Abbildung 5).

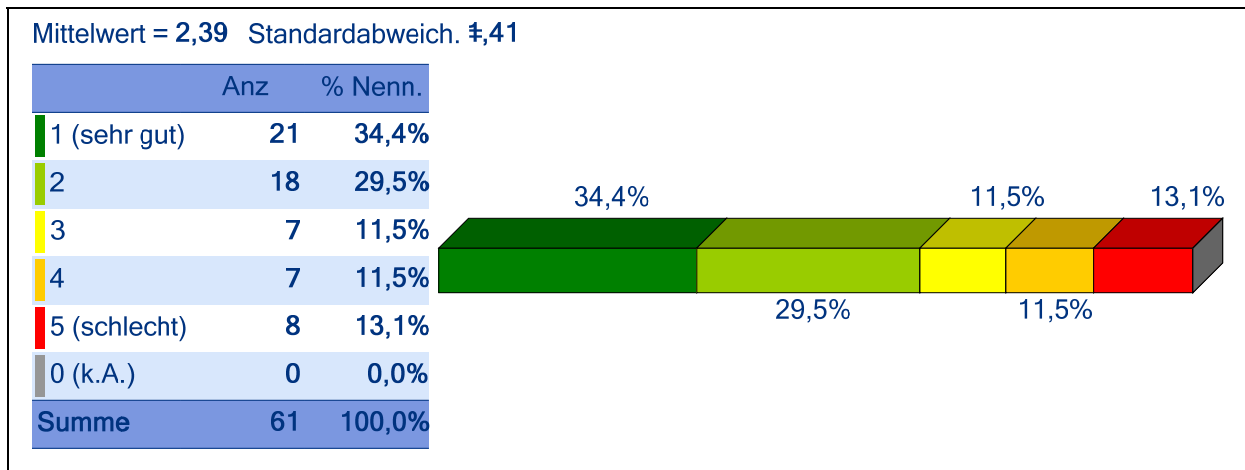
Abbildung 5: Bitte bewerten Sie die inhaltlichen Vorbereitung auf die Prüfungen durch die Dozentinnen/Dozenten



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die Durchführung der Prüfungen wird im Vergleich zur vorherigen Fragestellung mit einem Mittelwert von 2,39 geringfügig besser bewertet, wobei auch bezogen auf diese Frage die Standardabweichung bei 1,41 liegt und damit auf eine große Bandbreite der Einschätzungen hinweist (vgl. Abbildung 6).

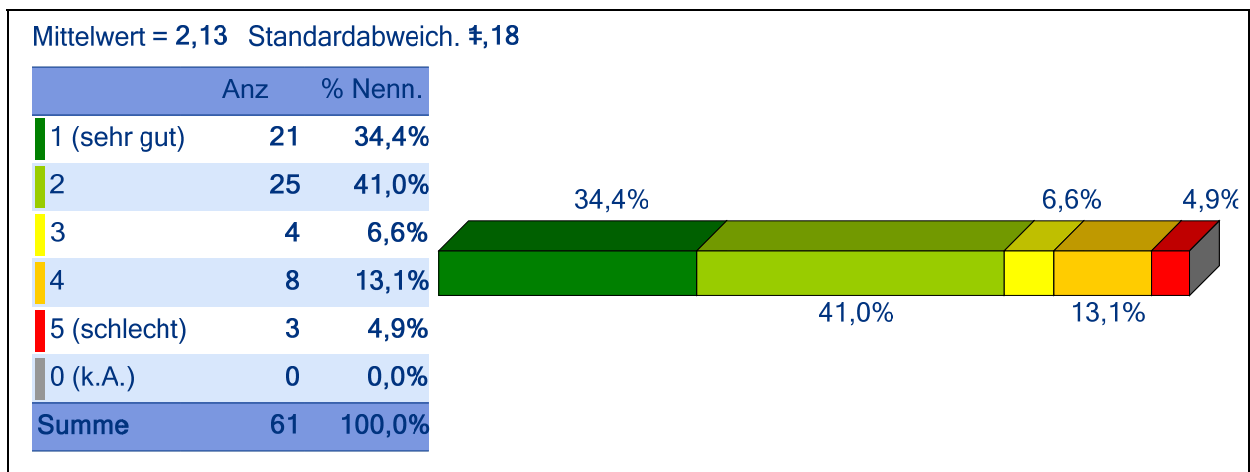
Abbildung 6: Bitte bewerten Sie die Prüfung bezüglich der Durchführung



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Resultierend aus den Evaluationsergebnissen des Vorjahres wurde die Durchführung der Prüfungen optimiert. Eine deutliche Mehrheit der Befragten (75,4 %) gab daher auch an, dass die Prüfung hinsichtlich der Angemessenheit für die Zielgruppe und den Gegenstand „sehr gut“ (34,4 %) bzw. „gut“ (41,0 %) zu bewerten sei (vgl. Abbildung 7).

Abbildung 7: Bitte bewerten Sie die Prüfung bezüglich der Angemessenheit in Bezug auf Zielgruppe und Gegenstand

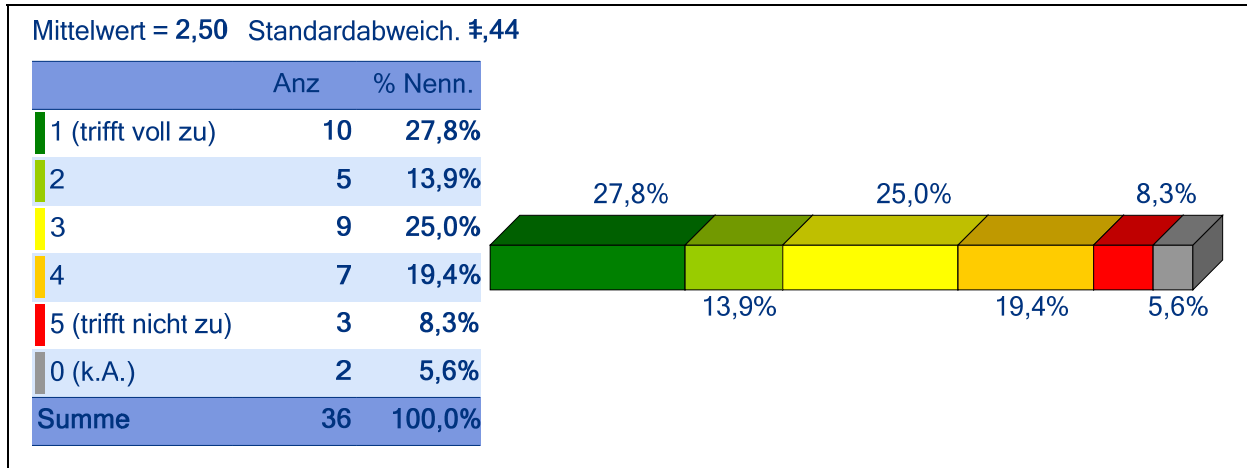


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die Verantwortlichen für **Modul 16** ließen drei Maßnahmen, die sie auf Grundlage der Evaluationsergebnisse ergriffen hatten, hinsichtlich ihrer Wirkung evaluieren. Die Wahlmöglichkeiten im Rahmen des Wahlpflichtangebots in Modul 16 wurden mit einem Mittelwert von 2,5 bewertet, wobei die Standardabweichung mit 1,44 zeigt, dass die Einschätzungen bezogen auf diese Maßnahme breit gestreut sind. Mit 27,8 % ist die Mehrheit der Studierenden der Meinung, dass ausreichend Wahlmöglichkeiten bestanden. Mit 25 % folgt die Gruppe der

Befragten, die das Angebot als „befriedigend“ einstuft. An Platz drei folgen mit 19,4 % die Benotungen mit „trifft kaum zu“ (vgl. Abbildung 8).

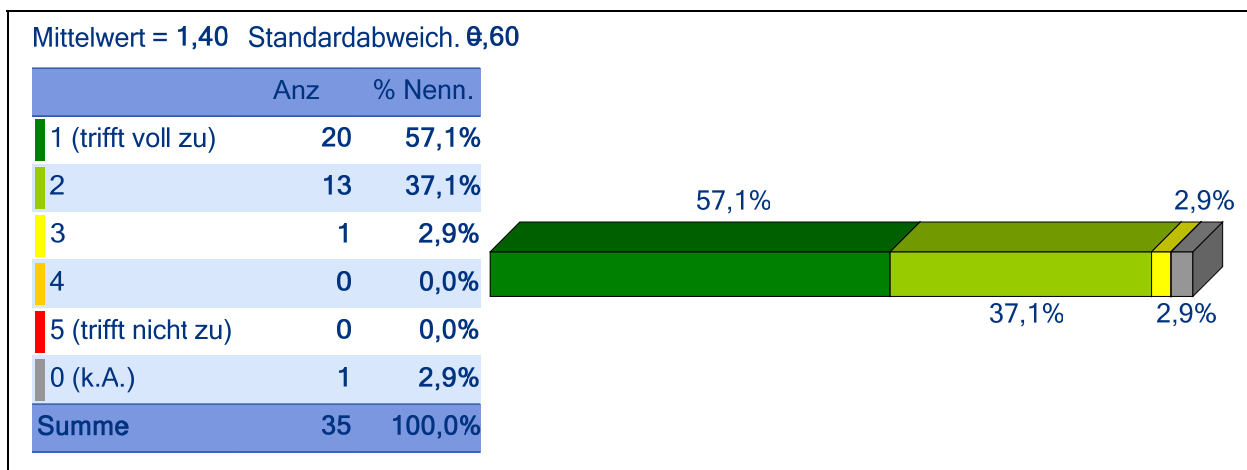
Abbildung 8: Der Wahlpflichtbereich bot ausreichend Wahlmöglichkeiten



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Aktualität der Lagevorträge und Studienpapiere zu verbessern, haben zu einer hervorragenden Bewertung durch die Studierenden geführt. Das dokumentieren der Mittelwert von 1,4, die Standardabweichung von 0,60 und der Anteil von 94,2 % der Befragten, die angeben, dass die Aussage „die Aktualität der Lagevorträge und Studienpapiere war gegeben“ voll zutrifft (57,1 %) oder „zutrifft“ (37,1 %) (vgl. Abbildung 9).

Abbildung 9: Die Aktualität der Lagevorträge und Studienpapiere war gegeben

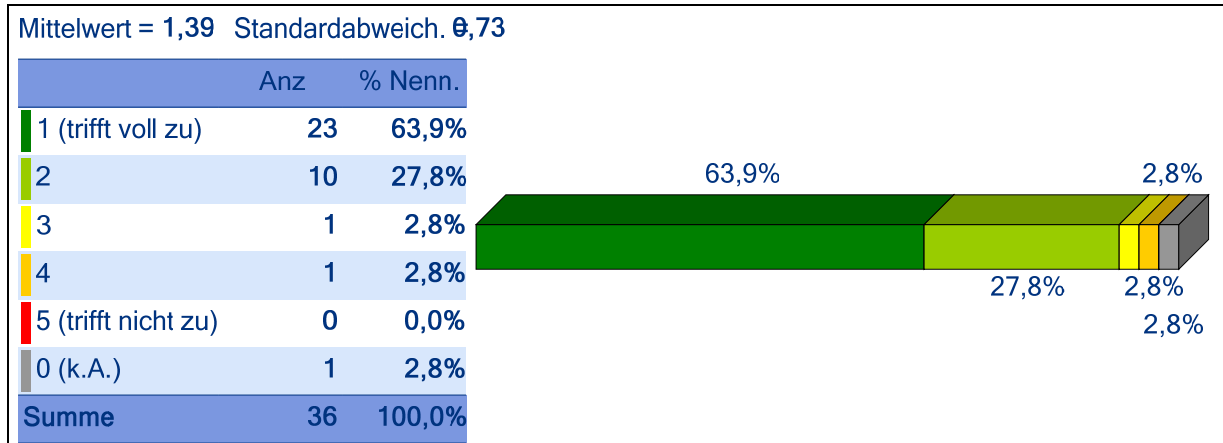


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Der in der Vergangenheit geübten Kritik, dass bevorzugt Referentinnen und Referenten aus dem geografischen Umfeld der DHPol rekrutiert würden, sind die Modulverantwortlichen durch gezielte Gewinnung von Referentinnen/Referenten aus der gesamten Bundesrepublik

entgegengetreten. Diese Maßnahme hat dazu geführt, dass 91,7 % der Studierenden angaben, dass die Referenten die fachliche Breite aus dem gesamten Bundesgebiet repräsentierten (vgl. Abbildung 10).

Abbildung 10: Die Auswahl der Referenten ermöglichte eine breite fachliche Streuung der Beiträge aus dem gesamten Bundesgebiet



### **3. Auswertung der Modulevaluationen des Studienjahrgangs 2013/2015**

Der sechste Evaluationsbericht des Präsidenten der DHPol bietet eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Modulevaluation im Studienjahrgang 2013/2015 sowie der evaluierten Fortbildungsveranstaltungen 2014/2015 gemäß § 5 Abs. 1 EvaO-DHPol. Darüber hinaus umfasst der Bericht die Darstellung der Maßnahmen, die aufgrund der Evaluationsergebnisse des Vorjahres von den Lehrenden modulbezogen ergriffen wurden.

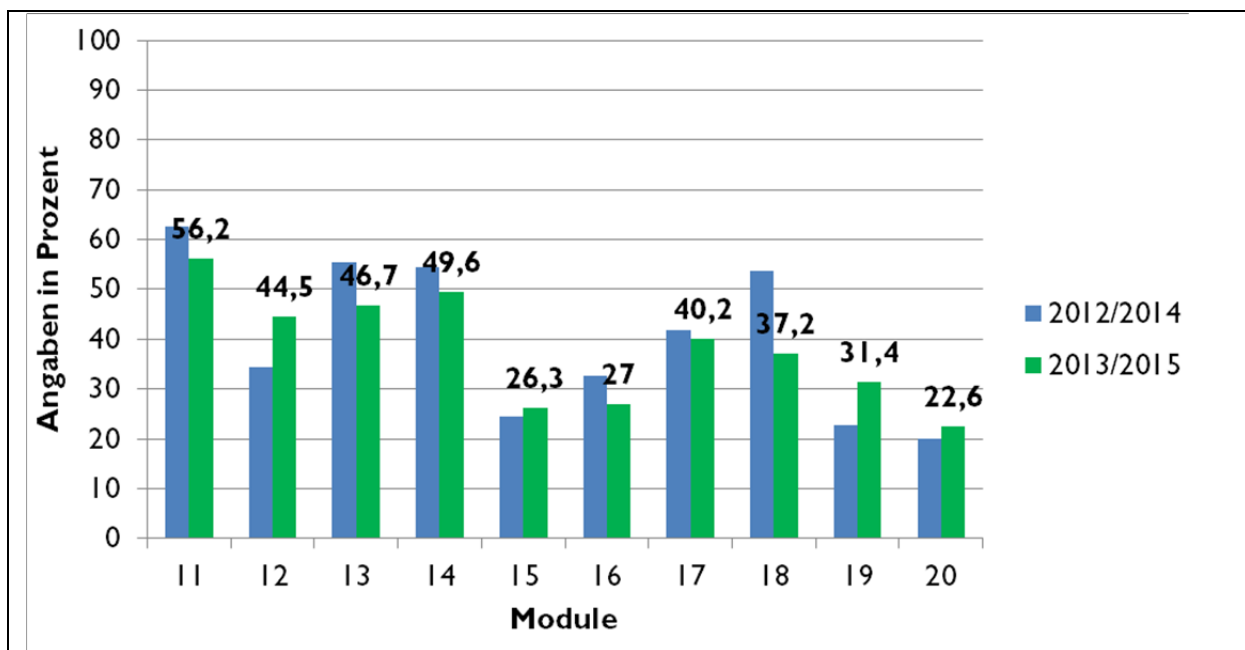
Der aktuelle Evaluationsbericht bietet in der Zusammenschau mit den fünf vorhergehenden Ausgaben einen guten Überblick über die Entwicklung von Lehre und Fortbildung an der DHPol aus der Perspektive der Studierenden und Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Zur Vergleichbarkeit der Berichte ist deren Struktur weitgehend unverändert. Neben der Entwicklung der Rücklaufquoten der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation werden die Ergebnisse zu den Qualitätsmerkmalen „Relevanz für die berufliche Praxis“ und „Gesamtbenotung“ pro Modul dargestellt. Ergänzt werden die quantitativen Ergebnisse durch geclusterte Freitextkommentare aus den Modulevaluationen. Die Ergebnisse der Befragung „Infrastruktur/Rahmenbedingungen des Studiums“, die zum Studienabschluss durchgeführt wird, erlauben allgemeine Bewertungen der Studienbedingungen im Masterstudiengang. Die Evaluation der Präsenzphasen in den Modulen 1 und 5 ergänzt die Modulevaluationen.

#### **3.1 Rücklaufquoten der Modulevaluation im Vergleich**

Die Rücklaufquoten der Modulevaluation sind im Berichtszeitraum 2013/2015 leider für viele Module rückläufig. Lediglich für die Module 12, 15, 19, 20 konnte der Rücklauf leicht gesteigert werden, was angesichts der für diese Module schon seit Jahren niedrigen Rücklaufquoten umso positiver zu bewerten ist. Modul 12 hebt sich aus dieser Gruppe der Module hervor, da dessen Rücklauf von 34,5 % (2012/2014) auf 44,5 % (2013/2015) angestiegen ist. Die angestrebte 50 % Marke für den Rücklauf konnte nur noch Modul 11 mit 56,2 % übertreffen. Alle anderen Module liegen unterhalb dieser Marke. Modul 14 verfehlt mit dem Wert 49,6 % die Marke allerdings nur knapp. Hervorzuheben ist darüber hinaus die Rücklaufquote von Modul 19, das im vorherigen Erhebungszeitraum nur 22,7 % Rücklauf verzeichnen konnte und nun auf 31,4 % angestiegen ist. Der Rückgang der Quote ist im Fall von Modul 18 mit einem Wert von 16,4 % besonders stark. Im Studienjahrgang 2012/2014 verzeichnete dieses Modul noch eine Rücklaufquote von 53,6 %, die im Studienjahrgang 2013/2015 nun nur noch bei 37,2 % liegt (vgl. Abbildung 11).

Die Gründe für den nahezu alle Module betreffenden Rückgang des Rücklaufs sind kaum konkret zu benennen. Eine generelle Evaluationsmüdigkeit kann der Grund gewesen sein. Betrachtet man Erfahrungen anderer Hochschulen, so zeigt sich, dass die Kommunikation über die aus den Evaluationsergebnissen abgeleiteten Maßnahmen (vgl. Kapitel 2) die Bereitschaft zur Teilnahme an Modulevaluationen steigern kann. Gespräche der Stabsstelle Hochschule- und Qualitätsentwicklung mit den Studierenden haben keine Hinweise auf grundsätzliche Bedenken und Vorbehalte gegenüber der Modulevaluation ergeben.

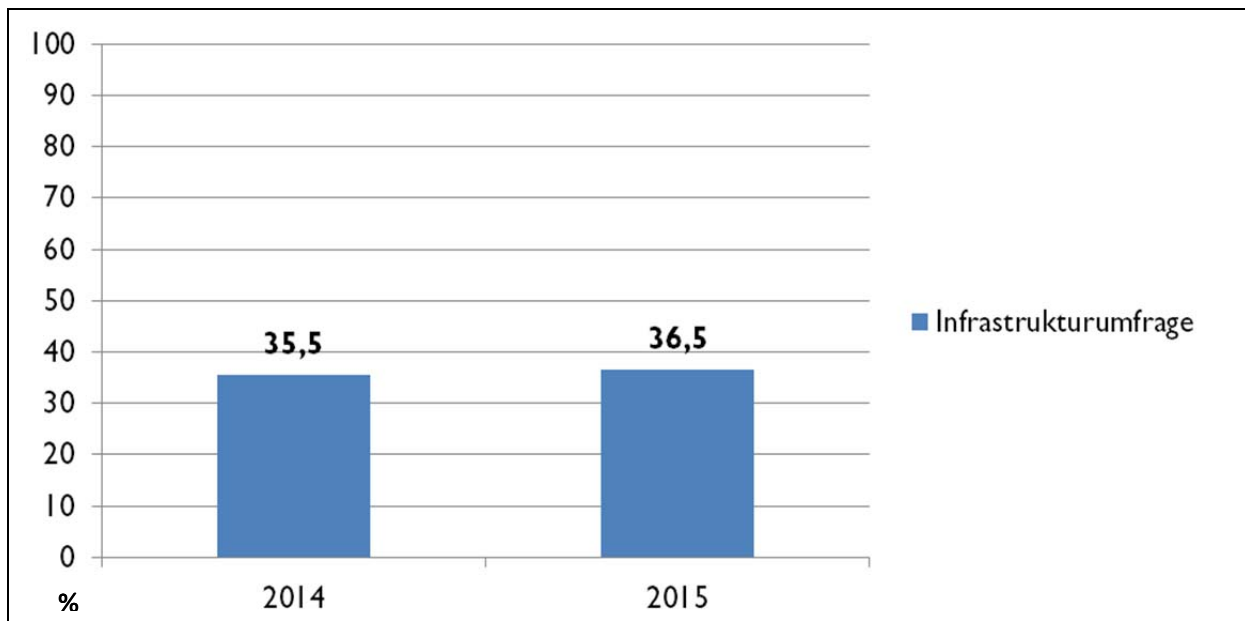
Abbildung 11: Vergleich der Rücklaufquoten der Abschlussjahrgänge 2012/2014 und 2013/2015



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die sogenannte Infrastrukturumfrage leidet aufgrund der zeitlichen Platzierung am Ende eines jeden Masterstudiengangs im Vergleich zu den Modulevaluationen traditionell unter geringen Rücklaufquoten. Im Studienjahr 2013/2015 konnte der Rücklauf zumindest in geringem Umfang um 1 Prozentpunkt auf 36,5 % gesteigert werden (vgl. Abbildung 12). Die geringe Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser auf die Rahmenbedingungen des Studiums bezogenen Umfrage ist bedauerlich, da gerade diese Befragung auch darauf abzielt, ein umfassendes Feedback zu den Unterstützungs- und Serviceprozessen des Masterstudiengangs zu bekommen. Aufgrund der geringen Beteiligung sind die erzielten Ergebnisse daher nur begrenzt aussagekräftig.

Abbildung 12: Vergleich der Rücklaufquoten der Infrastrukturumfrage 2014 und 2015



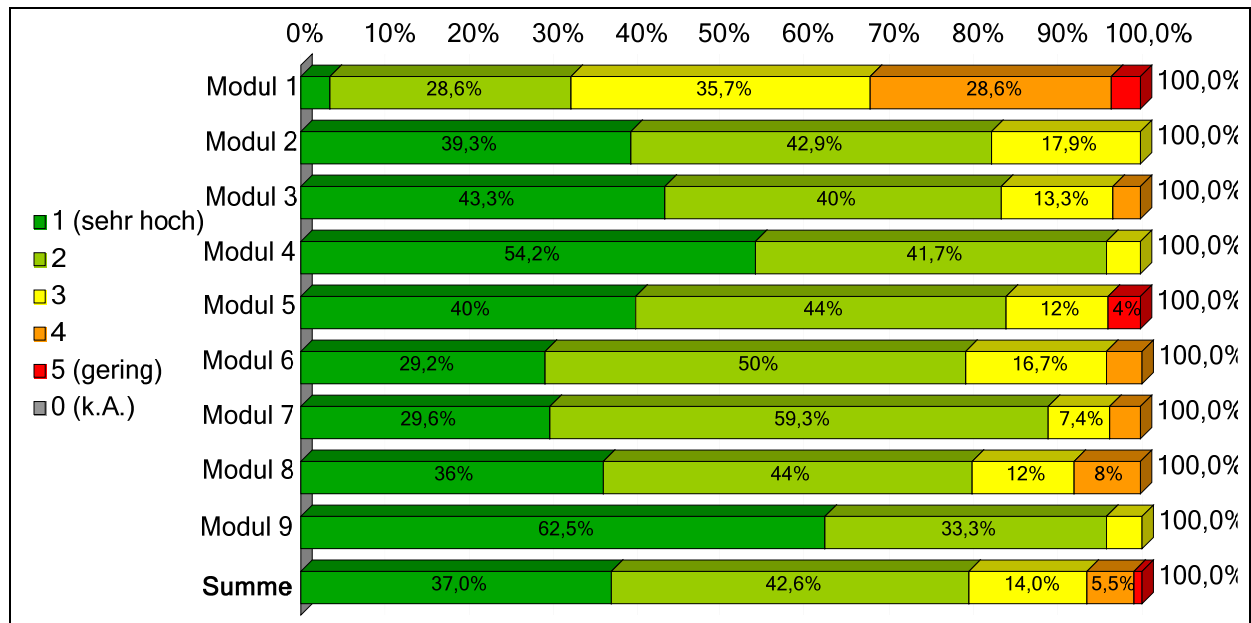
Eigene Erhebung und Darstellung 2015

### 3.2 Studierendenverhalten – Erkenntnisgewinn für die spätere berufliche Praxis als Qualitätsanzeiger

Für den berufsfeldbezogenen Masterstudiengang ist die Einschätzung der Studierenden, ob ein Modul ihnen einen Erkenntnisgewinn für die berufliche Praxis verschafft hat, von besonderem Interesse. Bezogen auf die Module des dezentralen Studienabschnitts liegt bei allen Modulen – außer Modul 1 – der größte Anteil der Rückmeldungen in den Bewertungskategorien „sehr hoch“ und „hoch“. An der Spitze liegt mit 95,9 % sehr hoher und hoher Bewertungen des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis Modul 4 „Führung von Mitarbeitern; Recht des öffentlichen Dienstes“. Sehr knapp folgt Modul 9 „Bewältigung komplexer Großlagen I“ mit 95,8 % der Nennungen in diesen beiden Bewertungskategorien. Modul 1 mit seiner methodischen und wissenschaftspropädeutischen Schwerpunktsetzung kommt hier zu 64,3 % der Benotungen in den Kategorien „mäßig“ und „durchschnittlich (vgl. Abbildung 13). Methodisch ist zu beachten, dass sich diese Aussagen ausschließlich auf die Daten der Studiengemeinschaften Sachsen/Thüringen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Berlin/Brandenburg beziehen. Durch die geschlossenen Kooperationsvereinbarungen wird zukünftig die Einbeziehung aller Studiengemeinschaften möglich sein.



Abbildung 13: Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015

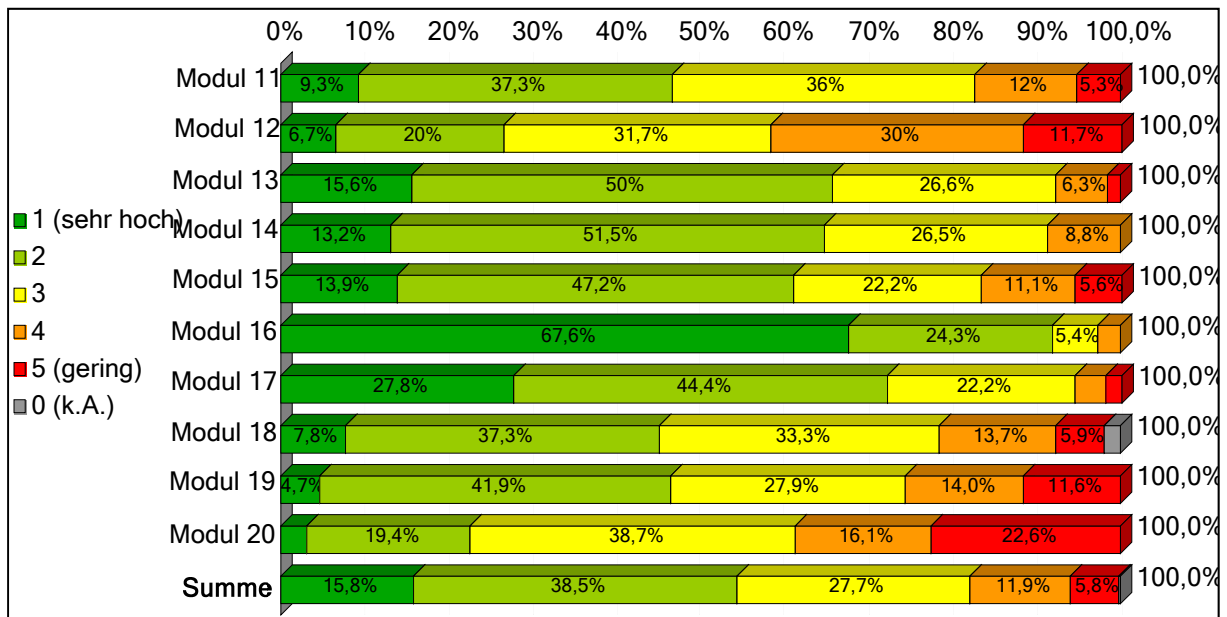


Eigene Erhebung und Darstellung 2014  
Studiengemeinschaften SN/TH, RP/HE/SL, BB/BE

n = 235

Die Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des zentralen Studienabschnitts fällt deutlich heterogener aus als für die Module des dezentralen Studienabschnitts. Den höchsten Erkenntnisgewinn für die berufliche Praxis attestieren die Studierenden dem Modul 16 „Einsatzlagen der Schwerekriminalität - Verhinderung, Bewältigung und Strafverfolgung“, für das 91,9 % der Bewertungen auf „sehr hoch“ und „hoch“ entfallen. Modul 17 „Bewältigung komplexer Großlagen II“ kann noch 72,2 % der Bewertungen in diesen Kategorien verbuchen. Betrachtet man Modul 20, so ist hier eine besondere Spreizung der Benotung des Erkenntnisgewinns festzustellen. So geben 19,4 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung eine Bewertung, der Erkenntnisgewinn sei „hoch“, ab. Im Gegensatz dazu geben gleichzeitig 22,6 % an, der Erkenntnisgewinn sei „gering“ (vgl. Abbildung 14). Im Fall von Modul 12 liegen die Schwerpunkte der studentischen Einschätzungen in den Kategorien „durchschnittlicher“ Erkenntnisgewinn (31,7 %) und „mäßiger“ (30 %) Erkenntnisgewinn für die berufliche Praxis. Allen übrigen Modulen wird ein „hoher“ Erkenntnisgewinn für die berufliche Praxis attestiert (vgl. Abbildung 14).

Abbildung 14: Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015



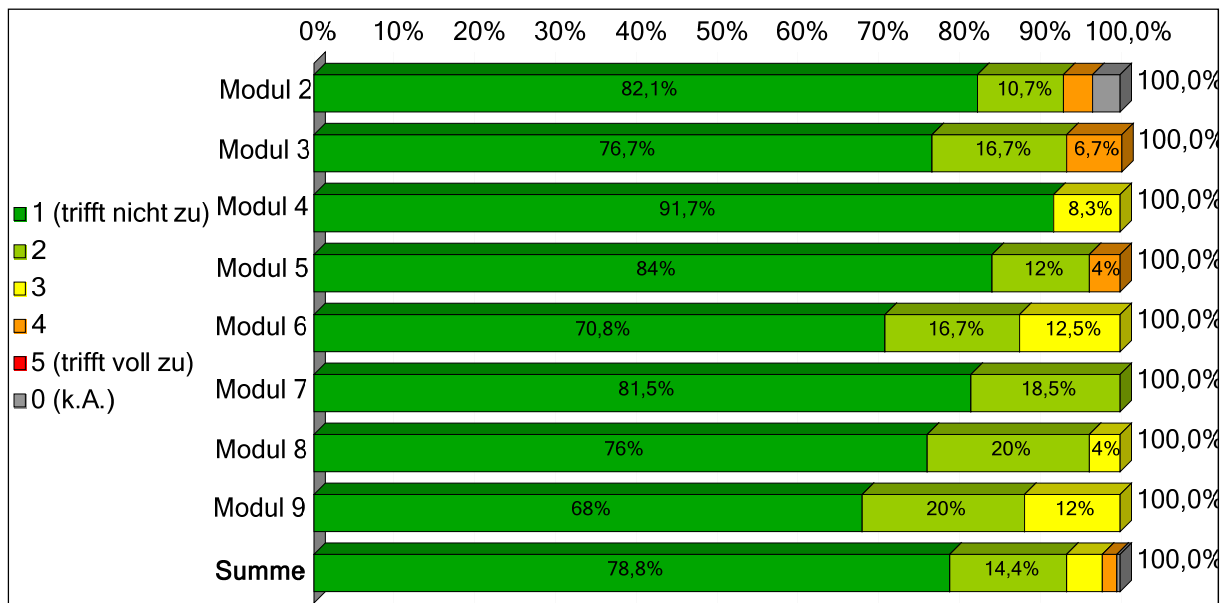
Eigene Erhebung und Darstellung 2015

n=519

### 3.3 Rahmenbedingungen der Lehre – Wiederholung von Lehrinhalten als Qualitätsanzeiger

Das in 24 Monaten komprimierte Lehrangebot des Masterstudiengangs „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“ ist so angelegt, dass die einzelnen Module einander ergänzen, aufeinander aufbauen und unnötige Wiederholungen und Redundanzen durch Abstimmungen der Lehrenden und Modulverantwortlichen vermieden werden sollen. Abbildung 15 zeigt, dass dieses Ziel innerhalb der Modulstruktur des dezentralen Studienabschnittes – bezogen auf die Daten der Studiengemeinschaften Sachsen/Thüringen, Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland, Berlin/Brandenburg – in großem Umfang erreicht wird. Der überwiegende Anteil der Befragten gibt für die Module 2 bis 10 an, dass es zu keinen unnötigen Wiederholungen der Lehrinhalte gekommen ist. Lediglich für die Module 2, 3 und 5 gibt eine sehr kleine Zahl von Studierenden an, dass sie unnötige Wiederholungen festgestellt haben (vgl. Abbildung 15).

Abbildung 15: Unnötige Wiederholung von Lehrinhalten in den Modulen des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015

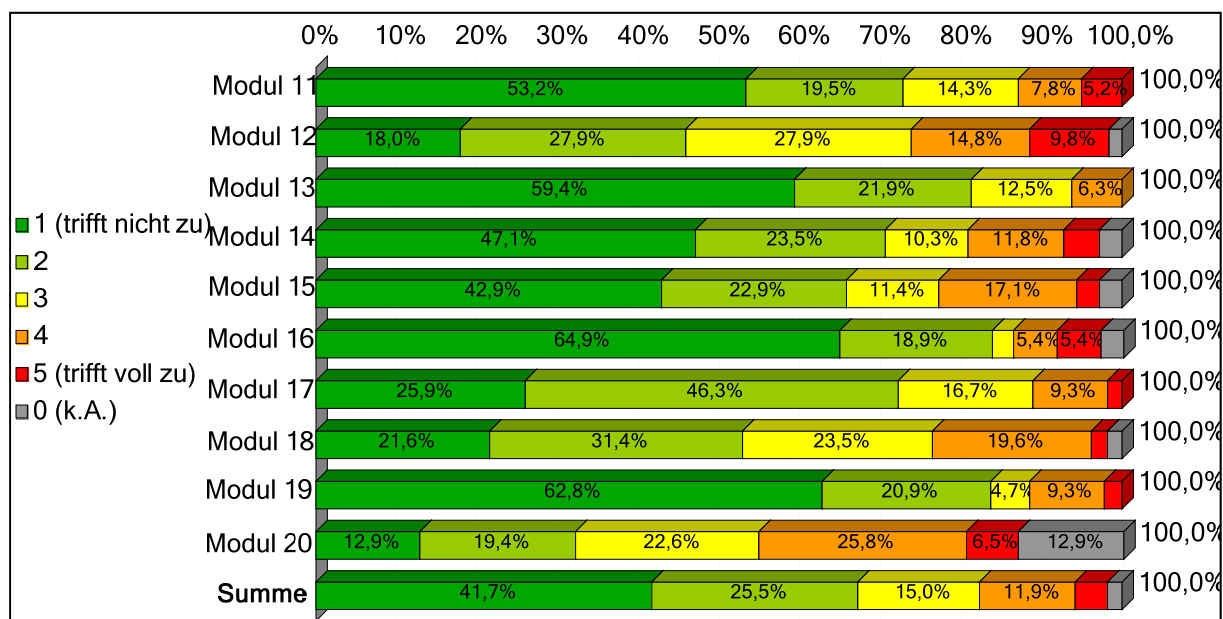


Eigene Erhebung und Darstellung 2014  
Studiengemeinschaften SN/TH, RP/HE/SL, BB/BE

n=208

Die Angaben der Studierenden zu unnötigen Wiederholungen bezogen auf die Module des zentralen Studienabschnitts ist im Vergleich zur Bewertung der Module des dezentralen Studienabschnitts deutlich heterogener. Besonders in den Modulen 20, 18, 15, 12 und 14 entfallen zwischen 25,8 % und 11,8 % der Rückmeldungen auf die Kategorie „trifft zu“, das heißt, die befragten Studierenden haben unnötige Wiederholungen von Lerninhalten festgestellt. Die Redundanzen können sich dabei auf Module des dezentralen, ersten Studienjahres oder Module des zentralen, zweiten Studienjahres beziehen. Für die Module 12, 16 und 11 stimmen zwischen 5,2 % und 9,8 % der Befragten der Aussage, es sei zu unnötigen Wiederholungen gekommen, sogar „voll zu“. Für Modul 16 kommen 64,9 % der Befragten jedoch auch zu dem Ergebnis, dass es keine unnötigen Wiederholungen gegeben habe; gefolgt von 62,8 % der Nennungen für das Modul 19 und 59,4 % entsprechender positiver Rückmeldungen für Modul 13 (vgl. Abbildung 16). Da es auch zu einem der Ziele der aktuell abgeschlossenen Curriculumrevision gehörte, unnötige Redundanzen in den Modulen zu vermeiden, wird sich zeigen müssen, ob die Bewertung in den Folgejahren auf der Grundlage des neuen Curriculums anders ausfällt.

Abbildung 16: Unnötige Wiederholung von Lehrinhalten in den Modulen des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

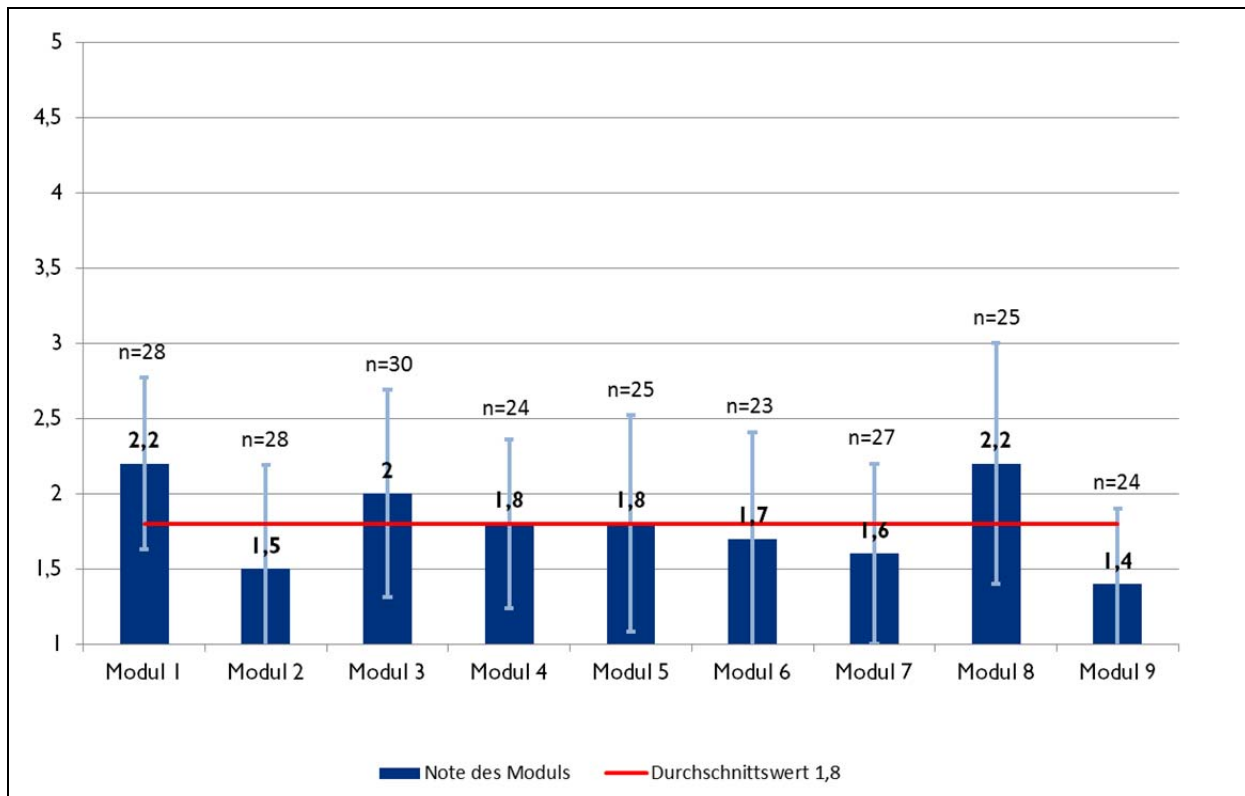
n=521

### 3.4 Gesamtbewertung der Module

Durch die Vergabe einer Schulnote als bilanzierende Bewertung eines Moduls ist es möglich, die Module vergleichend zu betrachten und die Gesamteinschätzung der Studierenden zu einem Modul einzubeziehen.

Die Aussagen zu den Gesamtnoten der Module basieren für das dezentrale Studienjahr auf den Daten der Studiengemeinschaften Sachsen/Thüringen, Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland und Berlin/Brandenburg. Für Modul 10 liegen keine Bewertungen vor, da dieses Modul nicht durchgängig evaluiert wird. Die übrigen neun Module werden insgesamt mit der Durchschnittsnote 1,8 bewertet. Die Module 6, 2, 7 und 9 sind mit Noten zwischen 1,7 bis 1,4 überdurchschnittlich gut bewertet. Exakt mit der Durchschnittsnote 1,8 wurden die Module 4 und 5 bewertet. Unterhalb des Durchschnitts und damit schlechter als die Note 1,8 wurden im Berichtszeitraum die Module 1 und 8 (jeweils Note 2,2) und 3 (Note 2) von den Studierenden benotet (vgl. Abbildung 17).

Abbildung 17: Durchschnittsnoten der Module des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015



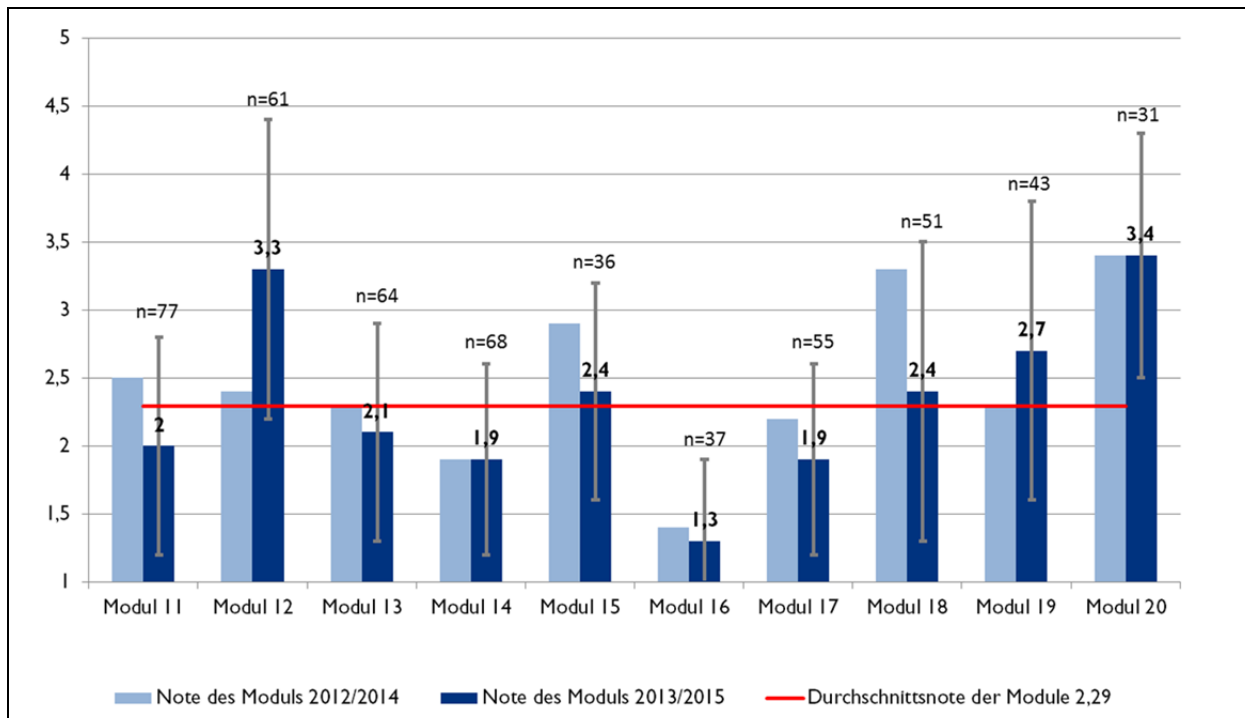
Eigene Erhebung und Darstellung 2014 auf der Grundlage der Studiengemeinschaften SN/TH, RP/HE/SL, BB/BE

In der Zusammenschau aller Bewertungen der Module des zentralen Studienabschnitts liegt die durchschnittliche Bewertung bei 2,29 und ist damit besser ausgefallen in der Vorjahresbewertung, die bei 2,4 lag. Gegenüber der durchschnittlichen Gesamtbewertung der Module des dezentralen Studienabschnitts ist das eine Verbesserung um 0,4 Prozentpunkte. Angesichts der zukünftig aus allen Studiengemeinschaften vorliegenden Daten ist ab dem Studienjahrgang 2015/2017 ein methodisch deutlich belastbarer Vergleich der beiden Durchschnittsnoten möglich. Aufgrund der geringen und unterschiedlichen Datenlage verbietet sich der Vergleich der Benotungen.

Die Entwicklungstendenz der Noten der Module des zentralen Studienabschnitts ist mehrheitlich positiv. Bei allen Modulen, mit Ausnahme der Module 12 und 19, hat sich die Bewertung durch die Studierenden im Vergleich zum Vorjahresbericht verbessert. Modul 20 hat seine Benotung mit 3,4 unverändert beibehalten. Eine merkliche Verschlechterung hat Modul 12 aus studentischer Perspektive erfahren. Im Studienjahr 2013/2014 erhielt das Modul die Gesamtnote 2,4. Im Zeitraum 2013/2015 sank die Benotung auf 3,3. Im Fall des Moduls 19 lag die Note 2013/2014 bei 2,3, die sich 2013/2015 geringfügig auf die Note 2,7 verschlechterte

(vgl. Abbildung 18). Es wird vor allem bezogen auf Modul 12 zu beobachten sein, wie die Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre, die der Modulverantwortliche und die Lehrenden ergriffen haben, Wirkung zeigen (vgl. Kapitel 2 und 6).

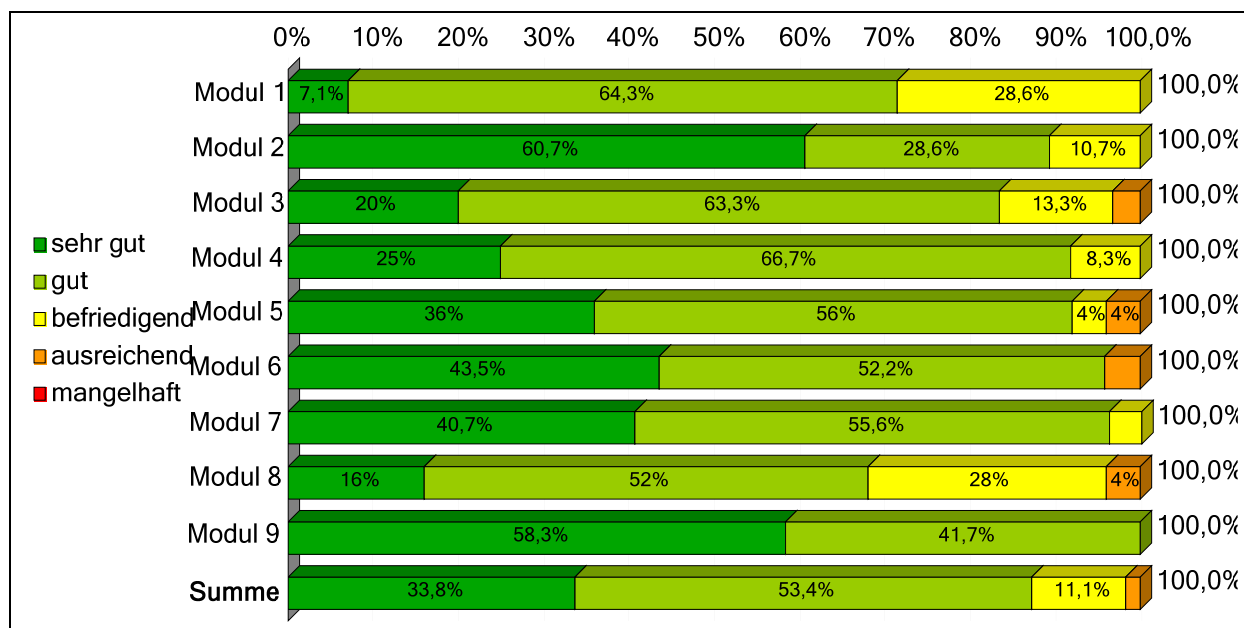
Abbildung 18: Durchschnittsnoten der Module des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Für die Module des dezentralen Studienabschnitts kann auf die Daten der Studiengemeinschaften Sachsen/Thüringen, Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland und Berlin/Brandenburg zurückgegriffen werden. Die Struktur der Benotungen, wie sie von den Studierenden im dezentralen Studienabschnitt abgegeben wurden, zeigt, dass das Notenspektrum nicht ausgeschöpft wurde. Die Note „mangelhaft“ wurde für keines der Module vergeben. Modul 9 wurde von 58,3 % der Studierenden mit „sehr gut“ und von den übrigen 41,7 % mit der Note „gut“ bewertet. Für alle anderen Module wurden zusätzlich zu den sehr guten und guten Noten auch die Noten befriedigend und ausreichend vergeben. Die Note ausreichend ist nur für vier Module überhaupt vergeben worden und das auch nur in sehr geringem Umfang von 4 % der Studierenden. Den größten Anteil an Benotungen mit „sehr gut“ kann Modul 2 mit 60,7 % verzeichnen (vgl. Abbildung 19).

Abbildung 19: Gesamtbewertung der Module des dezentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015

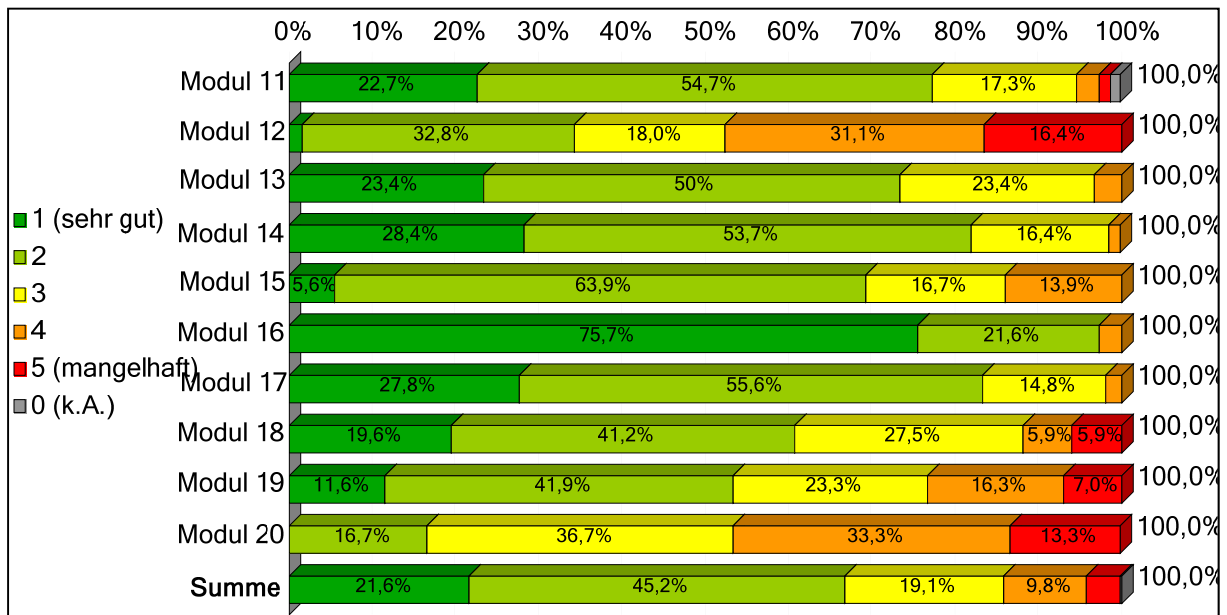


Eigene Erhebung und Darstellung 2015  
Studiengemeinschaften SN/TH, RP/HE/SL, BB/BE

n = 234

Für die Notenvergabe im zentralen Studienabschnitt haben die Studierenden das gesamte Notenspektrum ausgenutzt. Die stärkste Kritik mit 16,4 % und 13,3 % ungenügender Bewertungen erfuhren die Module 12 und 20. Für beide Module wurde zudem mit 31,3 % und 33,3 % auch besonders häufig die Note „ausreichend“ vergeben. Besonders positiv haben die Studierenden Modul 16 benotet. So vergaben 75,4 % der Studierenden, die an der Evaluation teilgenommen haben, die Note „sehr gut“ für das Modul 16 (vgl. Abbildung 20).

Abbildung 20: Gesamtbewertung der Module des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

n=518

### 3.5 Analyse der Freitextkommentare

Im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation werden die quantitativen Daten durch qualitative Daten aus den offenen Fragen (Freitextfelder) ergänzt. Folgende Aspekte haben den Studierenden bezogen auf die Module des zentralen Studienabschnitts besonders gut gefallen:

- Praktische Übungen und Trainings. Herauszuheben sind das Interview- und Statementtraining (Modul 11), das Führungs- und Kommunikationstraining (Modul 12) und die Stabsrahmenübung an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) (Modul 17). Diesen Lehrveranstaltungen wird hohe Relevanz für die Berufspraxis bescheinigt.
- Positiv hervorgehoben wird das große Engagement der Lehrenden der DHPol.
- Durch den Einsatz externer Referenten wird der Bezug zur Berufspraxis weiter erhöht.
- Die Möglichkeit, im Rahmen der Module durch Wahlpflichtangebote inhaltliche Schwerpunkte zu setzen (Module 13, 18), wurde positiv aufgenommen.
- Eine gute Verbindung von Theorie und Praxis wurde vor allem den Modulen 14 und 16 attestiert.



Folgende kritische Anmerkungen haben die Studierenden zu den Modulen des zentralen Studienabschnitts eingebracht:

- Die konkrete Durchführung der mündlichen Prüfungen wurde kritisiert. Mehr Transparenz hinsichtlich der Anforderungen und der Kriterien für die Benotung der mündlichen Prüfungsleistungen (Module 11, 12, 18) wurden vorgeschlagen.
- Die Aufgabenstellung bei Klausuren ist nach Meinung der Befragten für die angesetzte Bearbeitungszeit zu umfangreich. Es wird angeregt, den Bearbeitungszeitraum zu erhöhen bzw. den Umfang der Aufgabenstellung zu reduzieren (Module 13, 14).
- Insbesondere in den Modulen 11, 12 und 19 beklagen die Studierenden, dass ihnen die inhaltlichen Verbindungen zwischen den einzelnen Lehrveranstaltungen in dem jeweiligen Modul nicht hinreichend klar seien. Als Grund wird die große Themenvielfalt in den Modulen angeführt, die dazu führe, dass ihnen [den Studierenden] der rote Faden erst zum Ende des Moduls deutlich würde.
- Es werden vielfältige Probleme in der Stundenplanung angemerkt. Trainings und Wahlpflichtveranstaltungen fänden teilweise im Lehrplan keine ausreichende Berücksichtigung. Aufgrund von kurzfristigen Verschiebungen komme es zu Planungsschwierigkeiten bei den Studierenden (z. B. FKT), da in einigen Fällen Veranstaltungen parallel stattgefunden haben. Auch die Ansetzung von mündlichen Prüfungen während des Kontaktstudiums anderer Module wird kritisiert (Modul 12 und 18 während Modul 15).
- Bezogen auf die Module 12 und 19, in Teilen auch auf Modul 13 bezogen, wird von einigen Studierenden der fehlende Praxisbezug kritisiert.

### **3.6 Neu eingeführte Fragestellungen und Optimierung des Berichtswesens**

Mit Beginn des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2013/2015 hat die Evaluationskommission in Abstimmung mit dem Sprecher der Lehrenden Modifikationen der Fragebögen zur studentischen Modulevaluation vorgenommen. Der Fragebogen zur Infrastrukturumfrage, die zum Ende des Masterstudiengangs durchgeführt wird, ist um eine weitere Frage zur Abstimmung der Lehrinhalte zwischen dem dezentralen und den zentralen Studienabschnitt erweitert worden.

Die Fragengruppe „Abschlussfragen“ der Modulevaluation im dezentralen Studienabschnitt konnte um zwei Fragen ergänzt werden, die bereits im zentralen Abschnitt eingesetzt werden. Es handelt sich um die Fragen nach der Erwartung an das Modul und die Frage, ob die Struktur des Moduls im Sinne eines „roten Fadens“ nachvollzogen werden konnte.

Die Evaluationskommission hat für den zentralen Studienabschnitt ab dem Studienjahr 2012/2014 in Abstimmung mit dem Sprecher der Lehrenden und dem Senat die Ergänzung der dozentenspezifischen Fragengruppe um ein weiteres Freitextfeld beschlossen. Dadurch ist es den Studierenden im Rahmen der personenbezogenen Evaluation möglich, Freitextkommentare zu den jeweiligen Lehrenden abzugeben. Im Gegenzug wurde auf die Frage nach sachlichen Anmerkungen zu Dozentinnen/Dozenten in der Fragengruppe „Abschlussfragen“ verzichtet.

Der Fragebogen zur Infrastrukturumfrage ist weitgehend unverändert geblieben. Die DHPol konnte den Studierenden des Studienjahrgangs 2012/2014 erstmalig die Nutzung der Angebote des Hochschulports Münster (Zusammenschluss aller Universitäten und Hochschulen am Standort Münster) ermöglichen. Um gemeinsam mit den Kooperationspartnern das Angebot weiterzuentwickeln sowie Rückmeldungen zur Nutzung des Angebots vonseiten der Studierenden zu erhalten, haben zusätzliche Fragen zum Hochschulport Eingang in den Fragebogen gefunden.

Die Fragengruppe zur Methode der Modulevaluation wurde aufgegeben, da die Frage seit einigen Evaluationsdurchgängen keine Erkenntnisse mehr erbracht hat. Die Fragebögen zur Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen wurden nicht verändert.

Die Überarbeitung und die daraus resultierende Weiterentwicklung des Berichtswesens zur studentischen Modulevaluation hat eine effizientere Kommunikation der Ergebnisse und somit eine Zeitersparnis bei den Berichtsempfängern zum Ziel. Hierbei wird der Informationsverlust durch Zusammenfassung von Daten so gering wie möglich gehalten. Die Effizienz-

steigerung ist durch die Implementierung nachfolgender Maßnahmen in das Berichtswesen der studentischen Modulevaluation möglich:

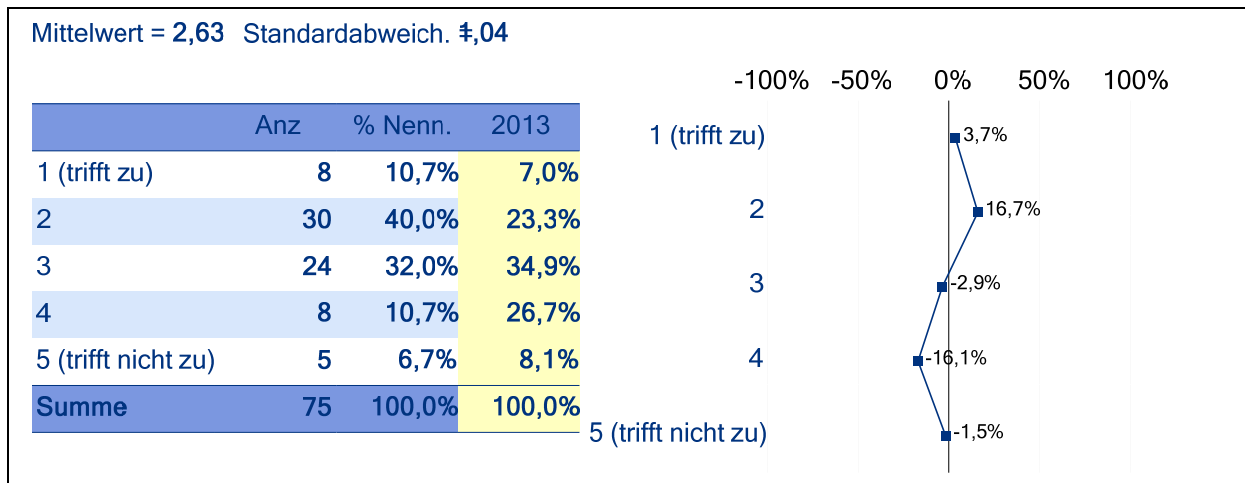
- Neben der Kommunikation der Freitextkommentare wird nun zusätzlich für jedes Freitextfeld eine Kategorisierung (Clusterung) der Einzelkommentare vorgenommen, um inhaltliche Schwerpunkte der Freitextkommentare zu erschließen.
- Für den Ergebnisbericht des Präsidenten, des Sprechers der Lehrenden sowie für den Bericht der Modulverantwortlichen hat sich ein „One-Minute-Paper“ etabliert, das die zentralen Ergebnisse der jeweiligen Evaluation zusammenfasst.
- Es werden Vergleichsanalysen gefertigt, die es bei den geschlossenen Items ermöglichen, Entwicklungen zu skizzieren. Dieser Service wird auch den Studiengemeinschaften des dezentralen Studienabschnitts angeboten.

Diese Optimierungsmaßnahmen werden grundsätzlich zunächst im zentralen Studienabschnitt auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und in der Evaluationskommission bewertet, bevor die Einführung für die Modulevaluation im dezentralen Studienabschnitt erfolgt.

### **3.7 Auswertung der Präsenzphase I (Modul I) und II (Modul 5)**

Während des dezentralen Studienabschnitts des Masterstudiengangs werden zwei Präsenzphasen an der DHPol durchgeführt. Die im Modul 1 verankerte erste Präsenzphase wird hinsichtlich ihrer Zielsetzung, unter vergleichbaren Bedingungen auf die Exposé-Erstellung vorzubereiten, evaluiert. Es haben in 2014 75 Studierende ihr Votum zu dieser Frage abgegeben. Im Vergleich zu den Bewertungen des Vorjahres, die zu einer Durchschnittsnote 3,02 führten, ist dieser Wert 2014 auf 2,63 verbessert worden. Die Anteile der „sehr guten“ und „guten“ Bewertungen sind deutlich angestiegen, während die Noten „ungenügend“ und „ausreichend“ nur noch in geringerem Umfang vergeben wurden (vgl. Abbildung 21).

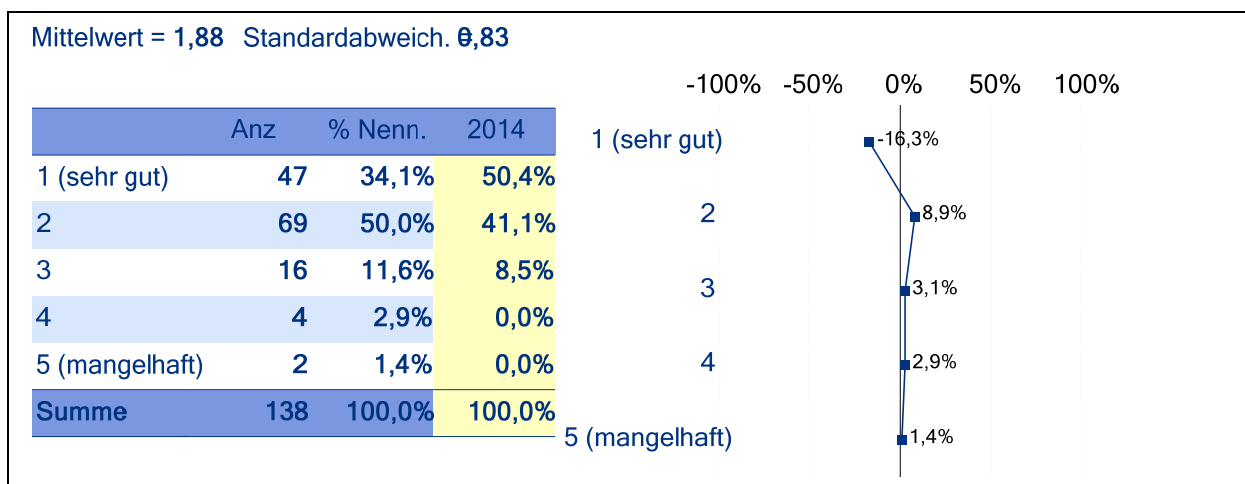
Abbildung 21: Vorbereitung auf die Erstellung des Exposé – Präsenzphase I/2014 im Vergleich zu 2013



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Präsenzphase II als Bestandteil des Moduls 5 wird traditionell sehr gut evaluiert. Gegenüber dem Studienjahr 2014 ist eine geringfügige Verschlechterung der Bewertung zu verzeichnen, die vor allem in der Abnahme der Bewertungen mit der Note „sehr gut“ zurückgeht (vgl. Abbildung 22). Da es sich jedoch um eine sehr marginale Verschiebung handelt, ist die Präsenzphase weiterhin erstklassig benotet, was unter anderem dazu geführt hat, dass die Lehrveranstaltung 5 in Modul 5 auch auf der Grundlage des revidierten Curriculums studiengruppenübergreifend an der DHPol durchgeführt wird.

Abbildung 22 Gesamtbewertung der Präsenzphase II/2015 im Vergleich zu 2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

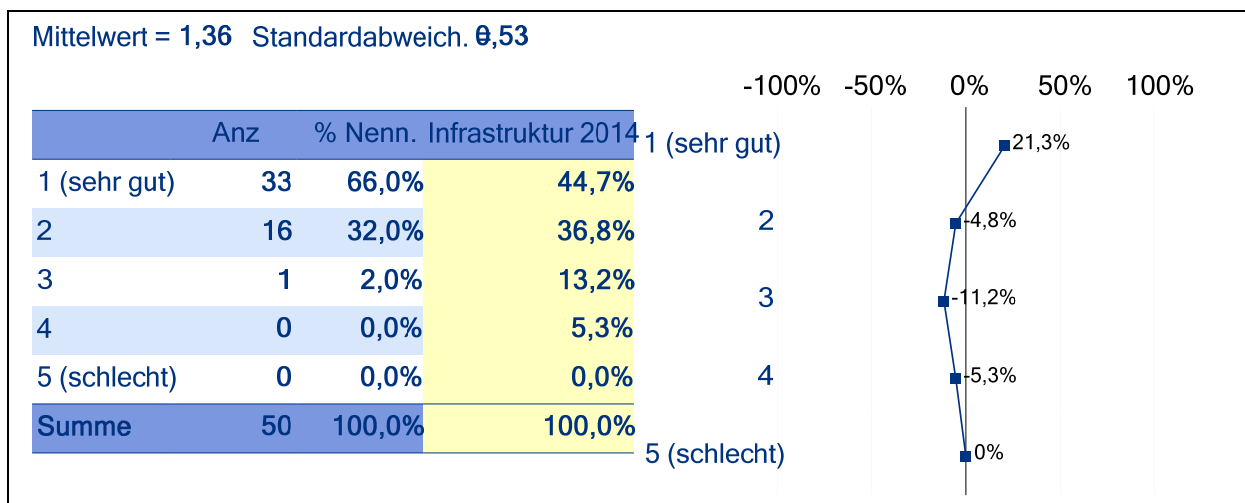
### 3.8 Infrastrukturumfrage 2015

Die Rücklaufquote der Infrastrukturumfrage ist um einen Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr von 35,6 % auf 36,6 % gestiegen.

#### 3.8.1 Qualität der Unterbringung

Wie nach den umfassenden Sanierungsmaßnahmen auf dem Campus zu erwarten, ist die Zufriedenheit mit der Ausstattung der Appartements hoch. Mit einem Mittelwert von 1,36 ist die Bewertung gegenüber dem Vorjahr sogar um 0,38 Prozentpunkte gestiegen. Vor allem die Note „sehr gut“ wurde von 66 % der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, vergeben (vgl. Abbildung 23).

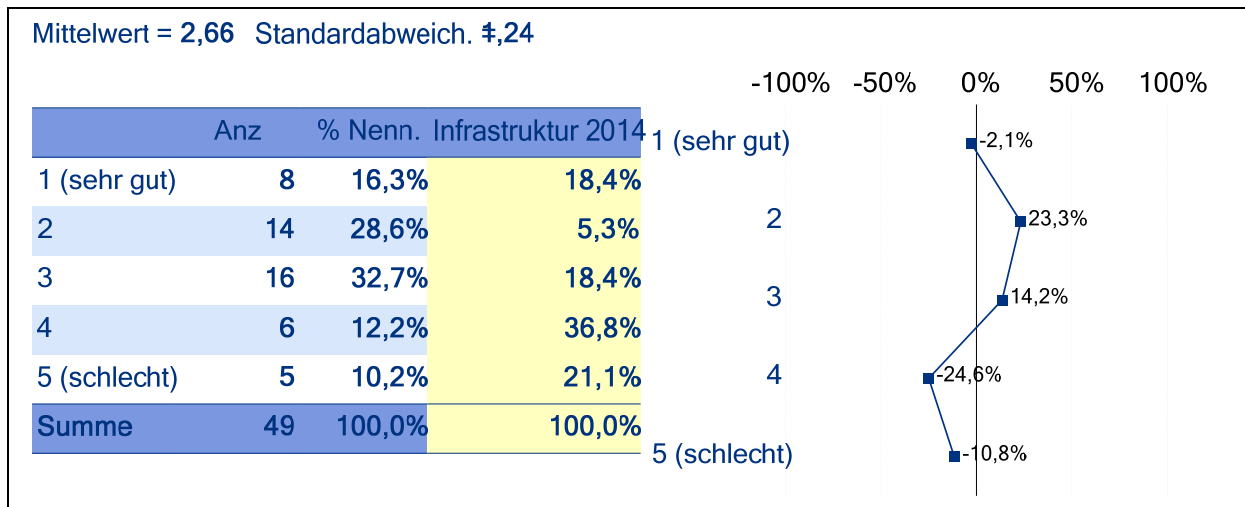
Abbildung 23: Allgemeine Ausstattung der Appartements



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die Reinigung der Appartements durch einen externen Dienstleister war in den vergangenen Jahren Anlass für kritische Bewertungen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Mittelwert jedoch von 3,28 auf 2,66 verbessert. Die Mehrheit der Studierenden geben dieser Dienstleistung die Noten „gut“ und „befriedigend“. Die Verbesserung der Durchschnittsbewertung geht vor allem auf den Rückgang der extrem negativen Bewertungen zurück, die 2014 noch 57,9 % ausmachten. In der Infrastrukturumfrage 2015 gaben nur noch 22,4 % der Befragten die Noten „ausreichend“ und „mangelhaft“. Die etablierten Qualitätsüberprüfungen durch die DHPol zeigt nun Wirkung (vgl. Abbildung 24).

Abbildung 24: Reinigung der Appartements

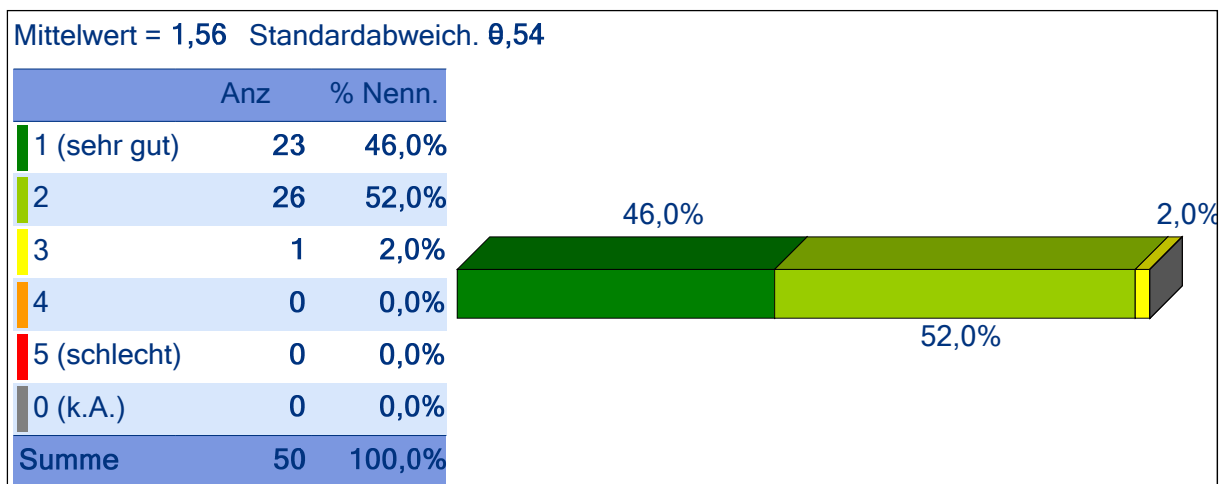


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

### 3.8.2 Qualität des gastronomischen Angebots

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess bei den Speiseangeboten der Mensa zeigt sich in dem sehr guten Mittelwert von 1,56. Im Studienjahr 2013/2014 lag dieser Wert noch bei 2,48. Die Standardabweichung ist mit 0,54 niedrig, der Anteil von „sehr guten“ und „guten“ Noten zeigt, dass es sich um ein homogenes Meinungsbild handelt, das den Erfolg der Maßnahmen zur Optimierung des Mensaangebots bestätigt (vgl. Abbildung 25). Differenzierte Aussagen dazu werden im Jahr 2016 wieder möglich sein, wenn die Daten der Gastronomieumfrage-2016 ergänzend hinzugezogen werden können.

Abbildung 25: Zufriedenheit mit der Mensa

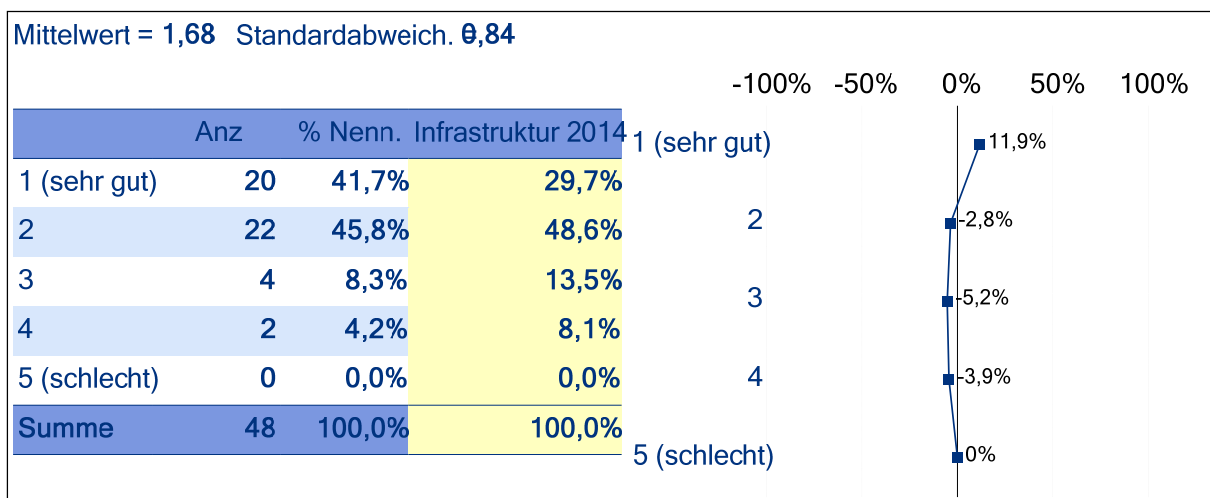


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

### 3.8.3 Bibliothek

Die Zufriedenheit der Studierenden mit dem Bibliotheksbestand ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Damit zeigt der Ausbau des Bestandes positive Wirkung. Lag der Mittelwert 2014 noch bei einem guten Wert von 1,90, hat er sich 2015 auf den Wert von 1,68 verbessert. Von den Befragten vergaben 87,5 % die Noten „sehr gut“ und „gut“. Im Jahr 2014 betrug der Anteil dieser überdurchschnittlichen Bewertungen nur 78,3 % (vgl. Abbildung 26). Vor allem der Anstieg der „sehr guten“ Bewertungen, die bei 41,7 % liegen, hat zu dieser Verbesserung der Gesamtbewertung beigetragen.

Abbildung 26: Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands

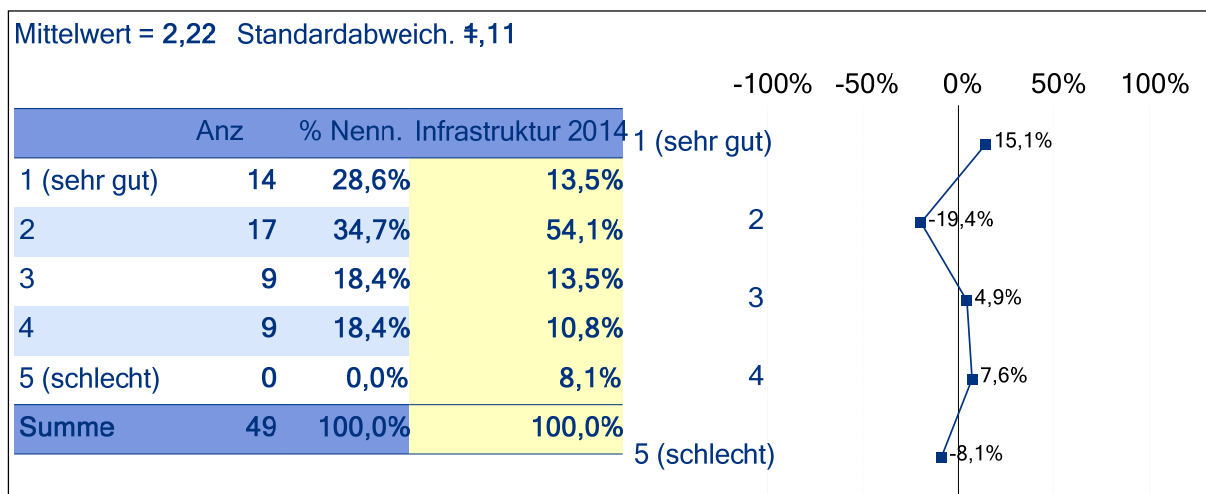


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

### 3.8.4 Rahmenbedingungen während des Masterstudiums

Die Rahmenbedingungen des Masterstudiums in den Studiengemeinschaften des dezentralen Studienabschnitts sind sehr unterschiedlich und von den lokalen Gegebenheiten bestimmt. Von den 49 Studierenden, die die Frage zu den Rahmenbedingungen des Studiums beantwortet haben, vergaben 63,3 % die Noten „sehr gut“ und „gut“, sodass sich eine Durchschnittsnote von 2,22 ergibt. Die geringfügige Verbesserung zeigt sich auch in der Verschiebung von den „guten“ Bewertungen zu den Benotungen mit „sehr gut“. Dabei bleibt die Gesamtnote gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum nahezu stabil (2,33). Die Standardabweichung von 1,11 zeigt jedoch die Streuung der studentischen Einschätzungen (vgl. Abbildung 27).

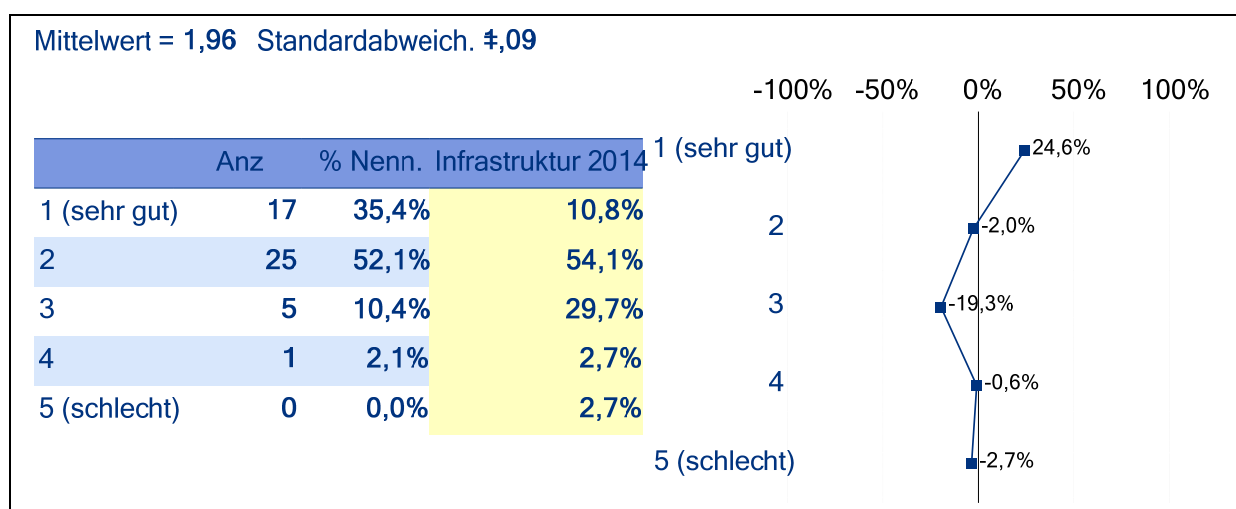
Abbildung 27: Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – dezentraler Studienabschnitt



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Bei der Bewertung der Rahmenbedingungen des Studiums im zentralen Studienabschnitt hat sich der positive Trend der Vorjahre fortgesetzt. Erneut konnte der Mittelwert verbessert werden und liegt nun bei 1.96. Die Mehrheit der Studierenden, und zwar 87,5 %, vergaben für die Rahmenbedingungen die Noten „sehr gut“ und „gut“. Damit werden auch in diesem Berichtszeitraum, wie bereits im Zeitraum 2012/2014, die Rahmenbedingungen im zentralen Studienabschnitt positiver als im dezentralen Studienabschnitt bewertet (vgl. Abbildung 28).

Abbildung 28: Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – zentraler Studienabschnitt



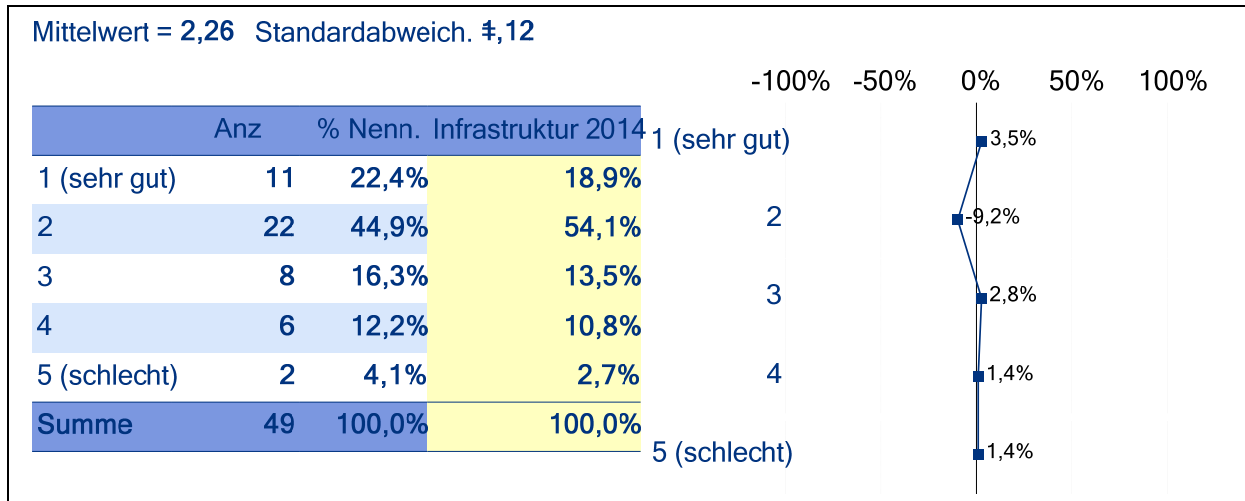
Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die Planung des Masterstudiengangs und dessen Organisation sind wesentliche Elemente, die sich in der Zufriedenheit der Studierenden niederschlagen. Die Bewertung erfolgte mit Schulnoten, getrennt nach dem dezentralen und dem zentralen Studienabschnitt. Der Mittelwert liegt für den dezentralen Studienabschnitt bei 2,26 bei einer Standardabweichung von 1,12.



67,3 % der Befragten vergaben die Noten „sehr gut“ und „gut“. Im Vorjahr lag der Anteil bei 73 % (vgl. Abbildung 29).

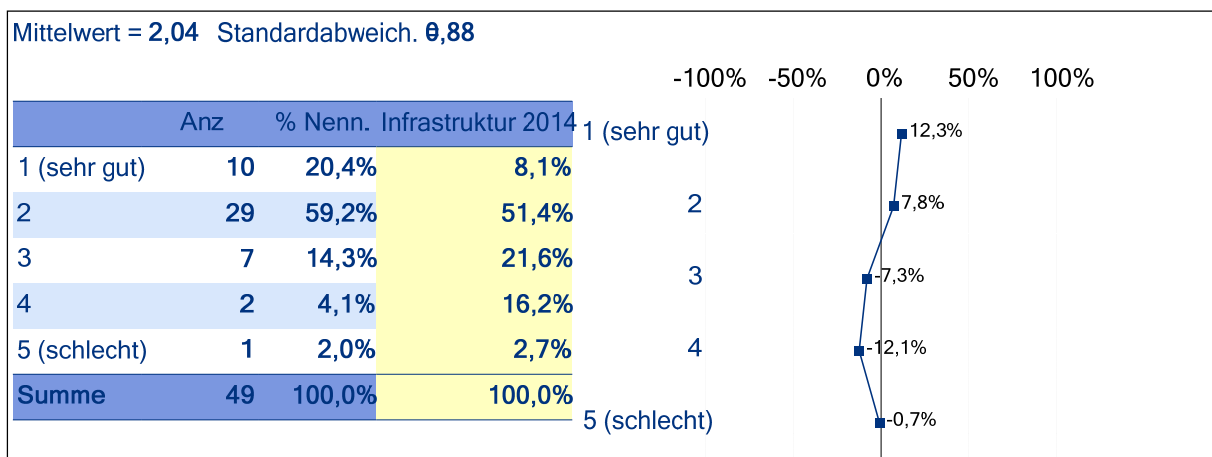
Abbildung 29: Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – dezentraler Studienabschnitt



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Für den zentralen Studienabschnitt an der DHPol liegt der Mittelwert 2,04 bei einer Standardabweichung von 0,88 (vgl. Abbildung 30). Die Bewertung der Planung und Organisation des Studiums wird damit im zentralen Studienabschnitt geringfügig besser eingeschätzt als im dezentralen Abschnitt.

Abbildung 30: Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – zentraler Studienabschnitt



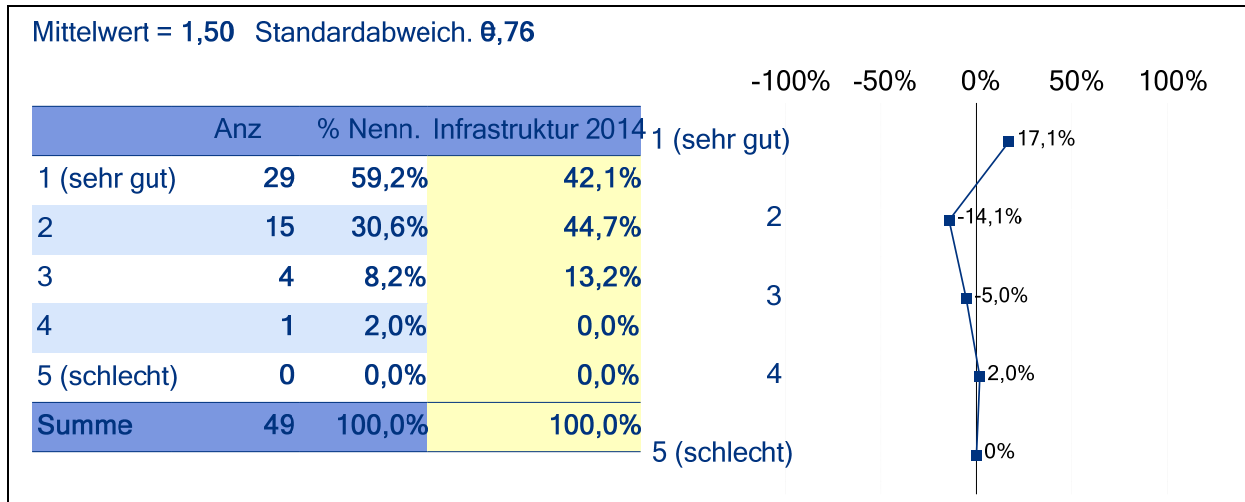
Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Die zentrale Durchführung eines Masterstudiums hat neben der akademischen und inhaltlichen Qualifikation auch eine Bedeutung für die Netzwerkbildung der zukünftigen Führungskräfte. Der Wert des Studienjahres 2013/2014 lag bei einem Mittelwert von 1,67 und einer ebenfalls stabilen Standardabweichung von 0,74. Im Berichtszeitraum hat sich der Mittelwert

## VI. Evaluationsbericht des Präsidenten

auf 1,5 verbessert, die Standardabweichung ist mit 0,76 nahezu gleich geblieben (vgl. Abbildung 31).

Abbildung 31: Möglichkeit zur Netzwerkbildung während des zentralen Studienabschnitts



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

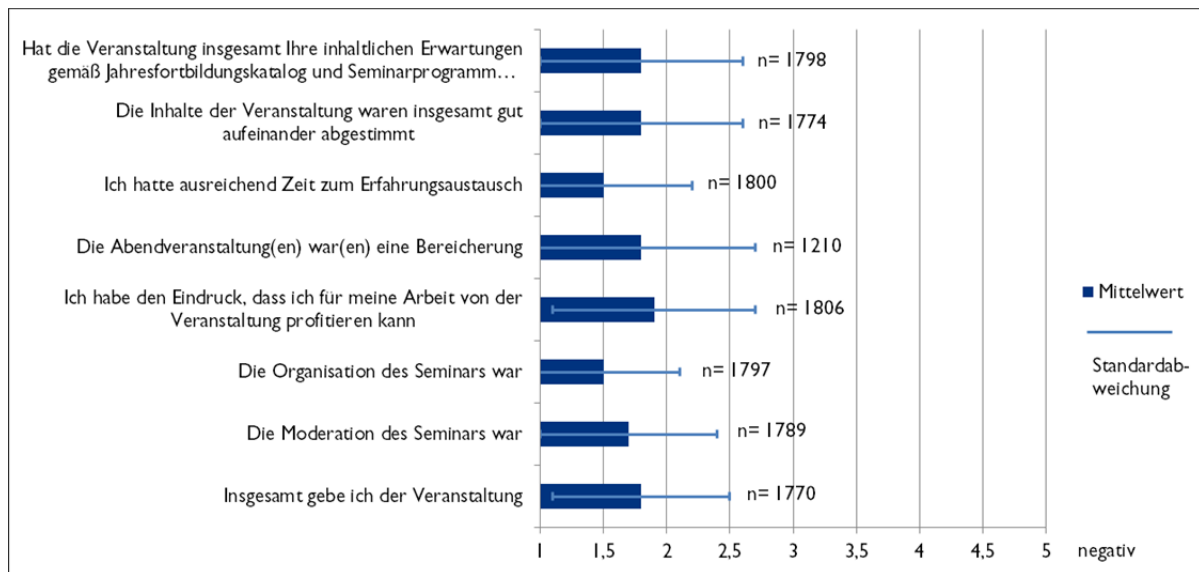
#### **4. Auswertung der Fortbildungsevaluation 2013/2014**

Die Evaluationsperiode für die Fortbildungsveranstaltungen erstreckt sich vom vierten Quartal 2014 bis einschließlich zum dritten Quartal 2015. Die Berichtszeiträume der Fortbildungsevaluation und der Evaluation des Masterstudiengangs sind damit deckungsgleich. Neben der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Seminarverantwortlichen unmittelbar nach der Veranstaltung werden den unterstützenden Organisationseinheiten gesonderte Ergebnisreports zu den von ihnen angebotenen Dienstleistungen zur Verfügung gestellt. Dies betrifft z. B. Rückmeldungen zur Unterbringung, zu den veranstaltungsbezogenen Serviceleistungen, zur technischen Ausstattung und zum gastronomischen Angebot. Die Hochschulleitung erhält monatlich aggregierte Daten zu den Fortbildungsveranstaltungen des jeweiligen Monats.

##### **4.1 Bewertung der Fortbildungsveranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Die Fortbildungsveranstaltungen der DHPol werden mit Fragebögen papierbasiert evaluiert. Neben einer Bewertung zu den Referentinnen/Referenten können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sieben „abschließende Einschätzungen“ zur Veranstaltung abgeben. Darüber hinaus sind Bewertungen der Infrastruktur auf dem Campus möglich. Erneut ist die Bewertung der Fortbildungsveranstaltungen der DHPol überdurchschnittlich gut. Der Mittelwert in den einzelnen Fragen ist in allen Fällen besser als die Note „gut“ und liegt damit deutlich über dem angestrebte Mindestwert von „befriedigend“ (vgl. Abbildung 32). Besonders positiv werden die „Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch“ und die „Organisation der Seminare“ mit jeweils der Note 1,5 bewertet.

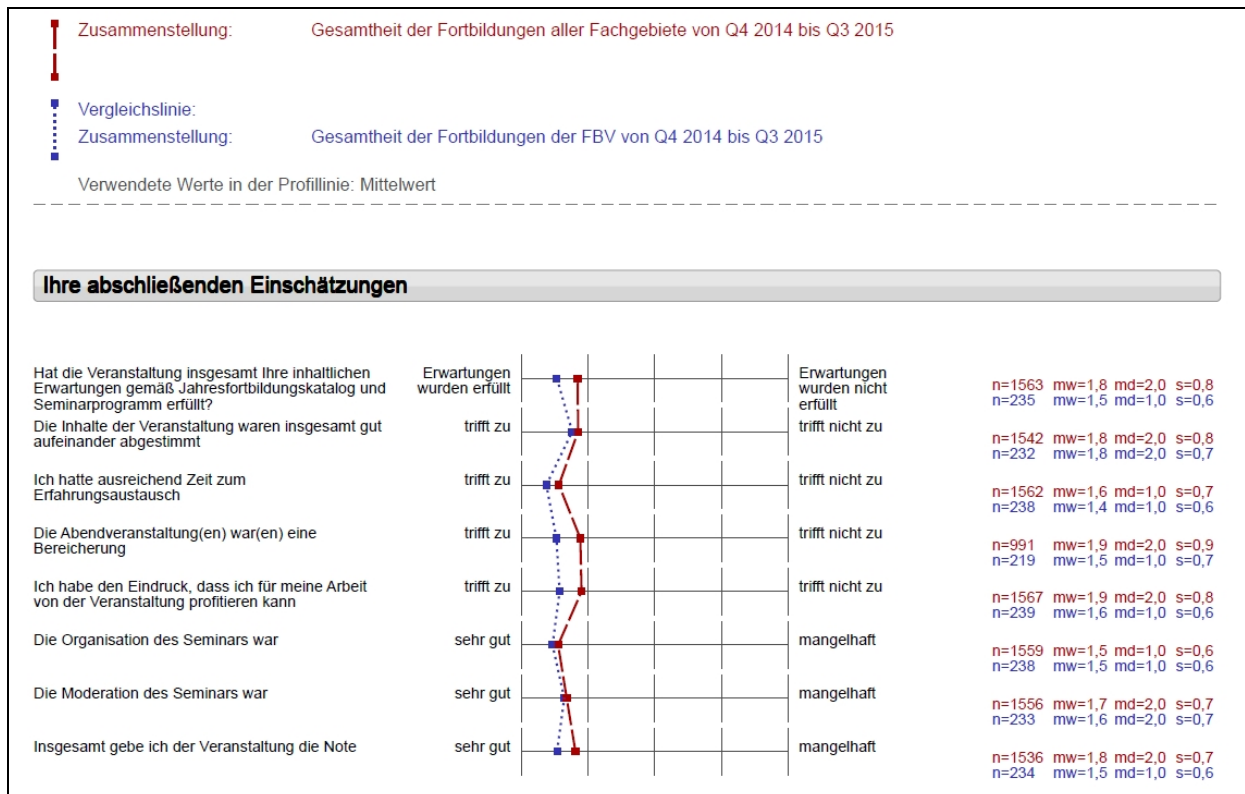
Abbildung 32: Bewertung aller Fortbildungsveranstaltungen viertes Quartal 2014 bis drittes Quartal 2015



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Neben den Fortbildungsveranstaltungen, die von den Fachgebieten der DHPol angeboten werden, verantwortet die Fachgebietsverwaltung die Fortbildungsveranstaltungen „Allgemein fachliche Fortbildung“, „Polizeiärztetagung“ und „Junge Führungskräfte“. Struktur und Umfang dieser Veranstaltungen weichen von den Fortbildungsformaten der Fachgebiete und Departments ab. Auch in diesen Veranstaltungen bewerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zur Netzwerkbildung und zum Austausch sowie die Organisation des Seminars besonders positiv (vgl. Abbildung 33).

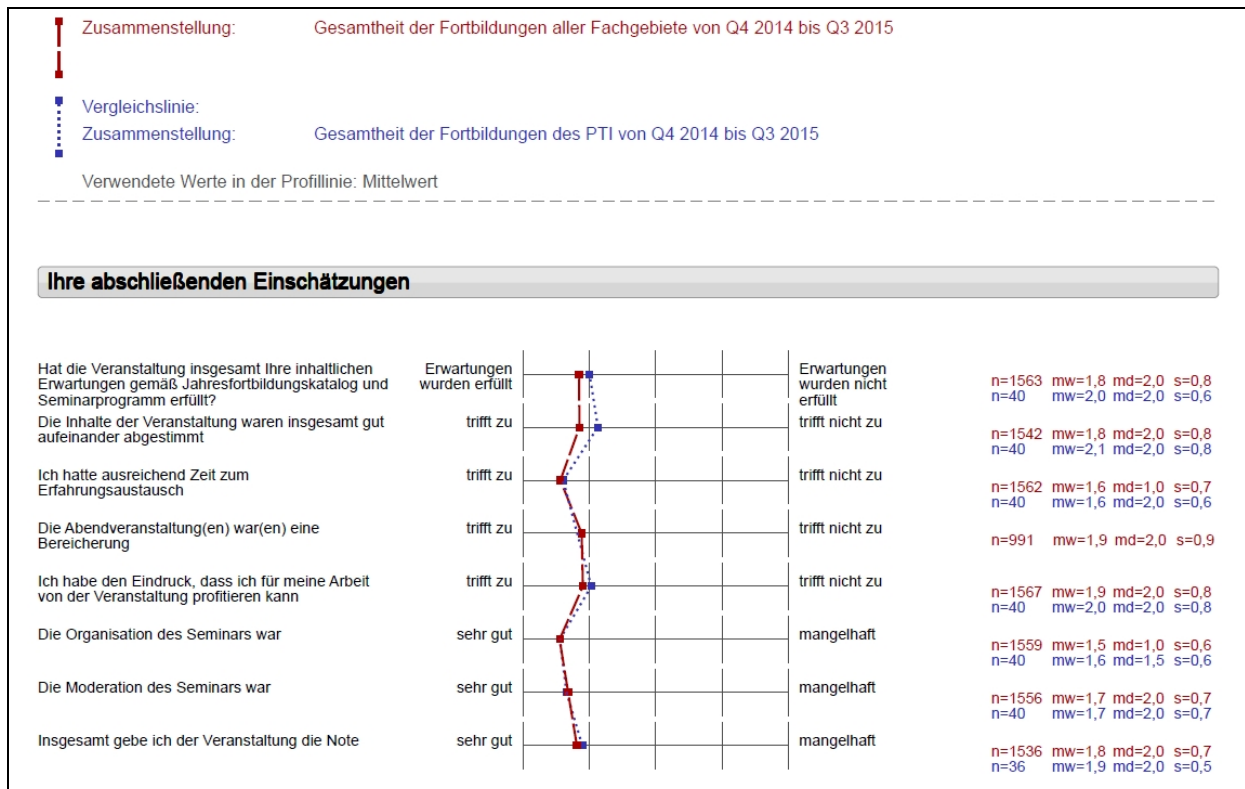
Abbildung 33: Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen der Fachbereichsverwaltung (FBV)



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Auch die jährliche Veranstaltung des Polizeitechnischen Instituts „Polizeitechnik im Wandel“ zeigt ihre Stärken in der Bewertung der Austauschmöglichkeiten und der Organisation der Veranstaltung (vgl. Abbildung 34).

Abbildung 34: Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen des Polizeitechnischen Instituts (PTI)

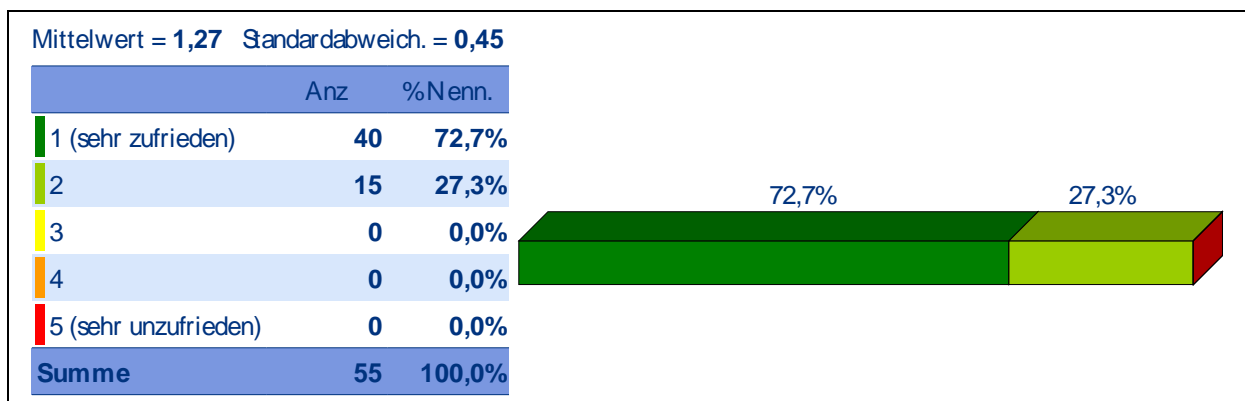


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

#### 4.2 Management Kolleg 2015

Das Management Kolleg ist ein Fortbildungsformat für Führungskräfte des höheren Dienstes, die Spitzenfunktionen ausüben oder anstreben. Es wurde 2015 einmal angeboten und erstreckte sich über drei Veranstaltungswochen. Der Mittelwert von 1,27 dokumentiert die große Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit diesem Veranstaltungsformat (vgl. Abbildung 35).

Abbildung 35: Zufriedenheit mit den Veranstaltungen des Management Kollegs 2015

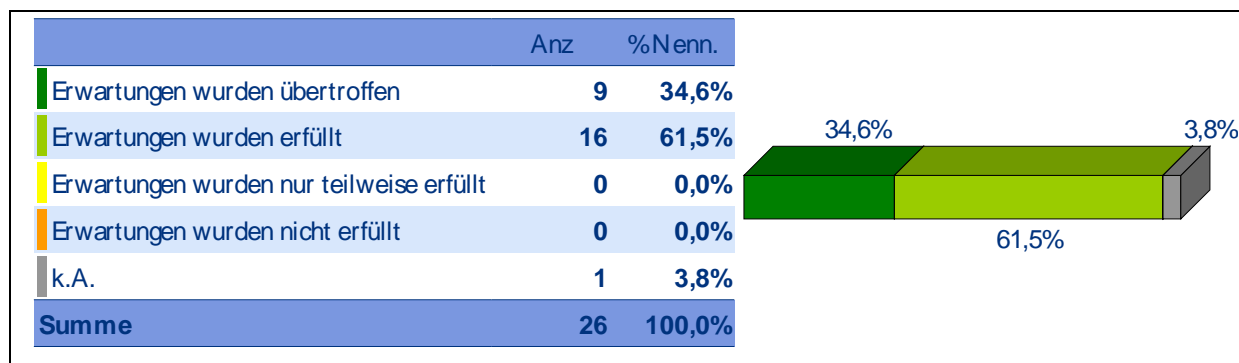


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

### 4.3 Hochschuldidaktisches Kursprogramm 2015

Im Berichtszeitraum wurden vier hochschuldidaktische Kurse durchgeführt, auf die sich die Evaluationsergebnisse beziehen. Mit 96,1 % geben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, dass ihre Erwartungen übertroffen bzw. erfüllt wurden (vgl. Abbildung 36).

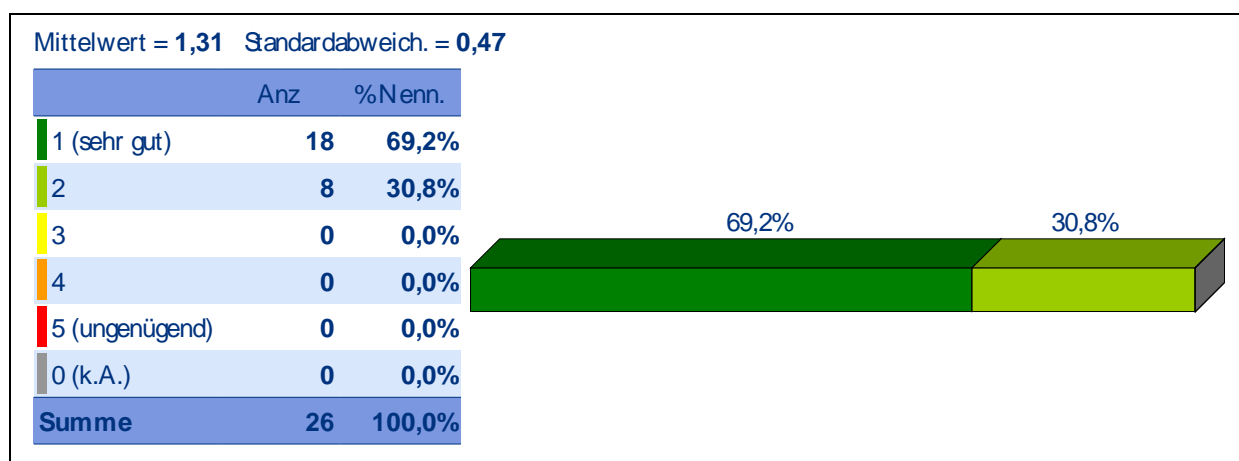
Abbildung 36: Erfüllung der Erwartungen an die Veranstaltungen der Hochschuldidaktik



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Ein vergleichbares Bild ergibt sich bei der Frage nach dem Erkenntnisgewinn für die eigene Arbeit. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich an der Evaluation beteiligt haben, geben an, dass sie die Möglichkeit, Erkenntnisse für ihre Arbeit zu gewinnen, mit der Note „sehr gut“ oder „gut“ bewerten (vgl. Abbildung 37).

Abbildung 37: Erkenntnisgewinn aus den hochschuldidaktischen Veranstaltungen für die eigene Arbeit

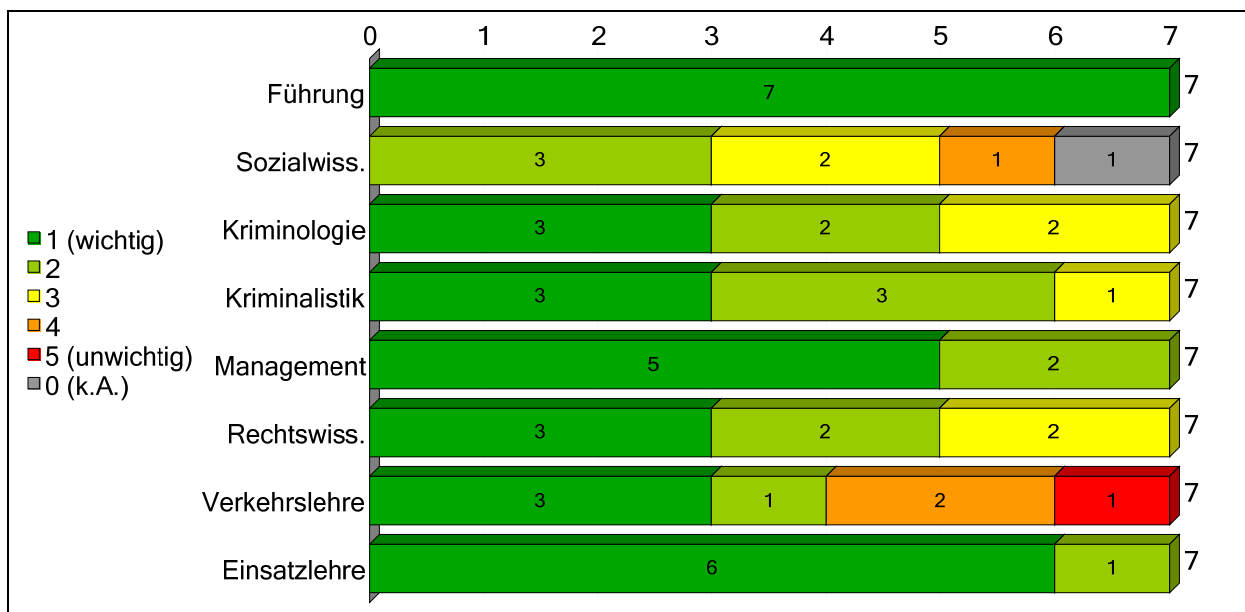


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

**5. 23. Studienkurs an der DHPol**

Die Evaluation des Studienkurses erweist sich methodisch aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen als problematisch. Die Evaluationskommission hat daher beschlossen, ab dem 23. Studienkurs auf die themengebietsspezifische Evaluation zu verzichten. Der Fokus wird vielmehr auf die explorativ angelegte Erwartungs- und Abschlussumfrage gelegt. Besondere Bedeutung messen die befragten Studienkursteilnehmerinnen und -teilnehmer den Fächern Führung, Einsatzlehre und Management zu. Wenig Erkenntnisgewinn wird den sozialwissenschaftlichen Angeboten zugeschrieben (vgl. Abbildung 38).

Abbildung 38: Wichtigkeit des Erkenntnisgewinns je angebotenem Themengebiet

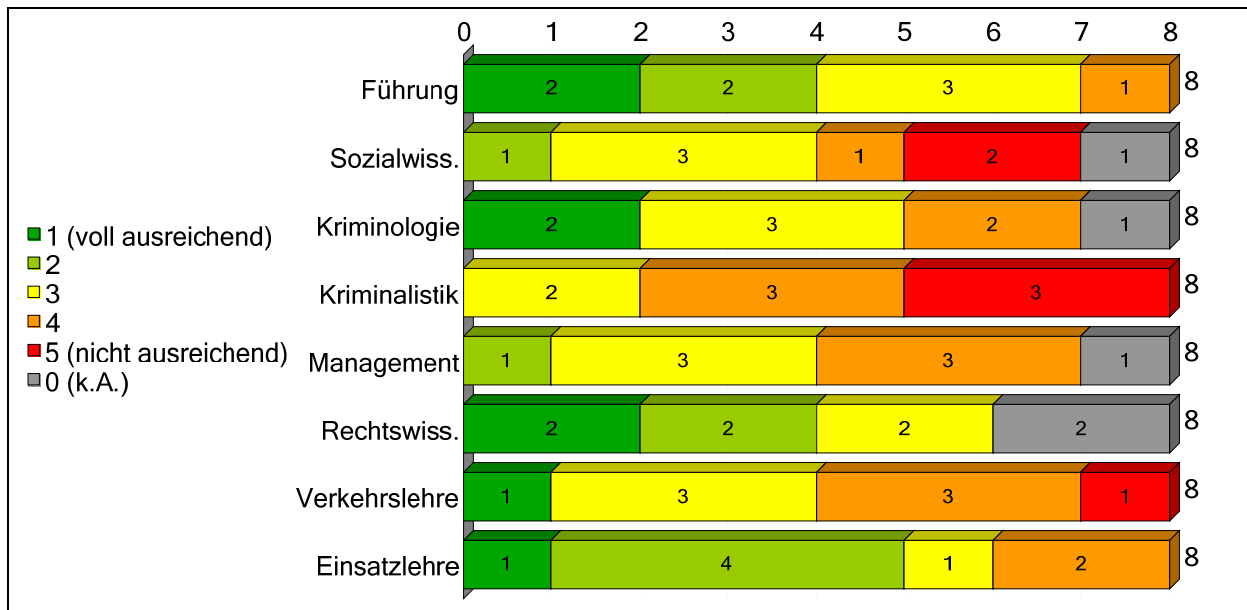


Eigene Erhebung und Darstellung 2015

Hinsichtlich der in den Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Themengebieten erworbenen Fähigkeiten zeigen die Antworten, dass nur einzelne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die erworbenen Fähigkeiten für voll ausreichend erachten. Besonders kritisch wird der Kompetenzerwerb in den Sozialwissenschaften und der Kriminalistik gesehen (vgl. Abbildung 39).



Abbildung 39: Einschätzung der erworbenen Fähigkeiten je Themengebiet



Eigene Erhebung und Darstellung 2015

## 6. Fazit und Handlungsmaßnahmen

Die Lehre im Studiengang 2013/2015 und das Fortbildungsangebot haben in der Evaluationsperiode 2014/2015 erneut eine überwiegend positive bis sehr positive Bewertung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren. Auf der Basis der vorliegenden Evaluationsergebnisse ist wie schon in den Vorjahren festzustellen, dass das Fortbildungsangebot der DHPol in hohem Maße den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht wird.

Für die Lehre im Studiengang zeigen sich im dezentralen wie im zentralen Studienabschnitt überdurchschnittliche (Note „befriedigend“ und besser) Modulbewertungen.

Dort, wo die Studierenden Kritik an Modulen und Lehrveranstaltungen geübt haben, ergreifen die Verantwortlichen Maßnahmen, die die Lehre und die Durchführung der Module verbessern sollen (vgl. Kapitel 2 und 6). Der kommende Evaluationsbericht wird zeigen, ob die Maßnahmen die gewünschte Wirkung erzielen konnten. Je nach Art der Maßnahme ist jedoch eine mittel- und langfristige Beobachtung der Entwicklung der Ergebnisse der Modulevaluation notwendig.

Als Grundlage für die studentische Wirkungsevaluation des Studienjahrgangs dienen die Veränderungen und Maßnahmen, die als Reaktion auf die studentische Modulevaluation ergriffen wurden. Für folgende Module wurden Maßnahmen auf der Grundlage der in diesem Bericht dargestellten Evaluationsergebnisse vorgenommen:

### Modul 5

- Maßnahmen/Zielsetzungen aufgrund der aktuellen Curriculumrevision

### Modul 9

- Enge Abstimmung und gemeinsame Konferenz der Module 3, 9, 16 und 17 im Rahmen der Arbeitstagung „Netzwerk Einsatzlehre“ mit dem Ziel, Redundanzen abzubauen und eine logische Abfolge der Einsatzlehremodule im Masterstudiengang zu gewährleisten.

### Modul 12

- Verbesserte Abstimmung zwischen den Modulen und mit der Fachbereichsverwaltung.
- In Abstimmung mit dem Prüfungsamt, der Fachbereichsverwaltung sowie den Modulen 15 und 18 sollen die mündlichen Prüfungen künftig durch das Prüfungsamt organisiert und an vier Tagen durchgeführt werden.

- Aufgrund der in diesem Studienjahr gewonnenen Erfahrungen können die Informationen zur mündlichen Prüfung bereits zu Beginn des Moduls vermittelt werden. Zusätzlich zu den Sprechstunden wird etwa drei Wochen vor Beginn der Prüfungen ein Informationstermin angeboten.
- An der mündlichen Prüfung wird festgehalten.
- Im November 2015 wurden zwei Klausurtagungen mit den Lehrbeauftragten im Modul 12 terminiert, die dazu dienen, die Evaluationsergebnisse, soweit sie sich auf die Lehre und die Lehrenden beziehen, auszuwerten und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Es ist zu erwarten, dass sich die Tagungen positiv auf die Abstimmung unter den Lehrenden auswirken werden. Eine wöchentliche Online-Konferenz der Verantwortlichen während der Durchführung des Moduls wird beibehalten.

### **Modul 13**

- Abschluss aller Lehrveranstaltungen des Moduls vor den Weihnachtsferien, um die „Zerstückelung“ der Lehre durch die Unterbrechung zum Jahreswechsel zu vermeiden.

### **Modul 17**

- Reduzierung der Gruppenarbeiten zugunsten von moderierten Unterrichtsgesprächen. Zielsetzung ist eine Reduzierung der parallelen Belastung der Studierenden durch Arbeitsaufträge aus verschiedenen Modulen.

Darüber hinaus wurden auch Veränderungen in der Durchführung der Module vorgenommen, die sich nicht auf Evaluationsergebnisse gründen:

### **Modul 7**

- Komprimierte Vorstellung der in Baden-Württemberg vorhandenen polizeilichen Führungs- und Einsatzmittel zur Verkehrsunfallaufnahme und Verkehrsüberwachung inkl. der BW-spezifischen Verfahren und Systeme zur Unfallanalyse und Führungsinformationssysteme zur Verkehrssicherheitsarbeit an einem sogenannten Thementag.

### **Modul 9**

- Überarbeitung der Inhalte sowie des zeitlichen Umfangs des Moduls, um einerseits die Aktualität der Inhalte sicherzustellen und andererseits einen ECTS-Punkt für Wahlmodule im zweiten Studienjahr zur Verfügung stellen zu können.

### **Modul 17**

- Die Inhalte wurden den aktuellen Erfordernissen angepasst, um z. B. die Migrations- und Flüchtlingsthematik angemessen berücksichtigen zu können. Der Umfang des Teamteachings wurde reduziert. Dies ist aber nicht fachlich begründet, sondern geht auf die fehlende Verfügbarkeit von Dozenten zurück.
- Der Anteil an Selbststudium wurde in geringem Umfang erhöht.

## **7. Ausblick**

Im Sommer 2016 wurde die Studiengangkonferenz an der DHPol mit der Zielsetzung durchgeführt, die Studienleitungen sowie Modulkoordinatoren aus beiden Studienabschnitten zusammenzuführen und die veränderte Durchführung des Masterstudiengangs auf der Grundlage des fortgeschriebenen Curriculums abzustimmen.

Mit der Einführung des Fachbereichs „Verwaltungs- und Polizeiwissenschaften“ und der Einrichtung der drei Departments ist der Department-Dialog als Gesprächsforum zwischen Hochschulleitung und den Departmentkoordinatoren an der DHPol eingeführt worden. Neben organisatorischen und planungstechnischen Fragestellungen werden Themen aus Forschung, Studium und Lehre sowie der Fortbildung diskutiert.

Mit der Einführung des weiterentwickelten Curriculums des Masterstudiengangs „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“ werden angepasste Evaluationsinstrumente ab Oktober 2016 zum Einsatz kommen. Für den zentralen Studienabschnitt, für den das bisherige Curriculum weiterhin gilt, bleiben die bisherigen Evaluationsinstrumente im Einsatz.

## **8. Literatur**

Der Präsident der Deutschen Hochschule der Polizei (Hrsg.) (2014): IV. Evaluationsbericht des Präsidenten. Evaluationsergebnisse des Masterstudiengangs 2011/2013 „Öffentliche Verwaltung – Personalmanagement“ und Evaluationsergebnisse der Fortbildungsveranstaltungen 2012/2013. Münster

## **Anlagen**

- Anlage 1 Fragebogen der Lehrveranstaltungsevaluation (Modulevaluation)
- Anlage 2 Fragebogen der Infrastruktur der Lehre
- Anlage 3 Fragebogen zur Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen
- Anlage 4 Fragebogen zur Evaluation des Management Kollegs
- Anlage 5 Fragebogen zur Erhebung der Gastronomiezufriedenheit
- Anlage 6 Fragebogen zur Erhebung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre
- Anlage 7 Fragebogen zur Durchführung von Wirkungsevaluationen
- Anlage 8 Fragebogen zur Evaluation des Studienkurses

# Anlage I

# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Modulevaluation im Masterstudiengang

Electric Paper



Markieren Sie so:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Studierendenverhalten

- 1.1 Wie stark war Ihr Interesse an dem Modul **vor** dessen Durchführung?      sehr hoch              gering       k.A.
- 1.2 Wie schätzen Sie den Erkenntnisgewinn des Moduls für die spätere Berufspraxis ein?      sehr hoch              gering       k.A.
- 1.3 Ich fühlte mich meist ...      unterfordert              überfordert     k.A.
- 1.4 Ich habe die Lehrveranstaltungen regelmäßig vor- und nachbereitet      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.
- 1.5 Ich hatte zum inhaltlichen Schwerpunkt des Moduls bereits Vorwissen       ja       nein
- 1.6 Es war mir möglich, mein Vorwissen in die Lehrveranstaltung einzubringen      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.

## 2. Rahmenbedingungen der Lehre

- 2.1 Das Verhältnis von Kontaktstudium zu Selbststudium ist:       zu selbststudiumslastig       genau richtig       zu kontaktstudiumslastig  
 k.A.
- 2.2 Die Wahl der Lehrveranstaltungsformen im Modul (z.B. Plenum, Seminargruppe, Lerngruppe) war sinnvoll      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.
- 2.3 Es wurden Inhalte vorhergegangener Module in unnötiger Weise wiederholt      trifft nicht zu              trifft voll zu     k.A.
- 2.4 Die Lehrenden des Moduls hatten sich inhaltlich gut abgestimmt      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.
- 2.5 Der Aufbau des Moduls war systematisch und schlüssig      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.
- 2.6 Ich hatte genug Informationen über die Prüfungsanforderungen und den Prüfungsablauf      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.
- 2.7 Die Inhalte in der Lernplattform waren systematisch und übersichtlich bereitgestellt      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.
- 2.8 Eine stärkere Einbindung weiterer Funktionen (z.B. Wiki, Kooperationsstools) ist wünschenswert      trifft voll zu              trifft nicht zu     k.A.



# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Modulevaluation im Masterstudiengang

Electric Paper



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.3

## 3. Beurteilung des Dozentenverhaltens

3.1 Die aufgeführte Person war mein/e Dozent/in

Ja  Nein

3.2 Auf welche Lehrveranstaltungsform beziehen sich Ihre Aussagen zum Dozenten? (Mehrfachnennungen möglich)

Plenum  Lerngruppe  Seminargruppe  
 Halbplenum  Übung

3.3 **Die Dozentin/Der Dozent** machte Struktur und Ziele der Lehrveranstaltung transparent

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.4 ... wirkte immer gut vorbereitet

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.5 ... setzte Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeit) sinnvoll ein

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.6 ... setzte die Lehrmittel (z.B. Folien) und Lehrunterlagen (z.B. Literatur, Skripte) sinnvoll ein

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.7 ... machte komplexe Sachverhalte verständlich

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.8 ... fasste Ergebnisse sinnvoll zusammen

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.9 ... ging auf Fragen und Anregungen ein

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.10 ... regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den Themen an

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.11 ... ermöglichte Diskussionen

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.12 ... stellte den Bezug zum Berufsfeld bzw. zur Praxis her

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.13 ... ist auch über die Lehrveranstaltungen hinaus ansprechbar

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.14 ... hat Vorkenntnisse der Gruppe einbezogen

trifft voll zu       trifft nicht zu  k.A.

3.15 Wie beurteilen Sie die Lehre dieses Lehrenden insgesamt? (Schulnoten)

sehr gut       mangelhaft  k.A.

3.16 Ergänzende (sachliche) Anmerkungen zu dem/der Dozenten/Dozentin

# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Modulevaluation im Masterstudiengang

Electric Paper



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 4. Abschlussfragen

4.1 Hat das Modul insgesamt Ihre Erwartungen gemäß Curriculum erfüllt?      Erwartungen wurden erfüllt      Erwartungen wurden nicht erfüllt  k.A.

4.2 Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.

4.3 Insgesamt hatte das Modul eine klar erkennbare Struktur ("roter Faden")  trifft voll zu     trifft nicht zu  k.A.

4.4 Wie beurteilen Sie das Modul insgesamt? (Schulnoten)  sehr gut      mangelhaft  k.A.

4.5 Was hat Ihnen am Modul besonders gut gefallen?

4.6 Was hat Ihnen am Modul nicht gefallen?

4.7 Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für das Modul?

**Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung an der Modulevaluation.**

# Anlage 2

# MUSTER

EvaSys

Infrastruktur und Rahmenbedingungen des Studiums 2015

Electric Paper  
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## Internet und Lernplattform

Internetzugang in der Bibliothek	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Internetzugang in den Hörsälen/ Teeküchen/Arbeitsgruppenräumen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Internetzugang in den Appartements	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Technische Verfügbarkeit der Lernplattform	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

## Hörsäle, Seminar- und Arbeitsgruppenräume

Allgemeine Ausstattung der Räume	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Präsentationstechnik (z.B. Beamer)	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Möbiliar	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Zustand der Räume (z.B. Sauberkeit)	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Funktionalität der Räume (z.B. Außenlärm)	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

## Serviceleistungen

### Geschäftsstelle Lehre, Fortbildung, Forschung

Erreichbarkeit	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Qualität der Serviceleistungen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

### Prüfungsamt

Erreichbarkeit	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Qualität der Serviceleistungen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

### Studierendenbüro

Erreichbarkeit	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Qualität der Serviceleistungen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

### Pforte

Erreichbarkeit	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Qualität der Serviceleistungen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

### Druckerei

Öffnungszeiten	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.
Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/> k.A.

## Serviceleistungen [Fortsetzung]

Qualität der Serviceleistungen                      sehr gut                  schlecht      k.A.

### Kinderbetreuung im "Kinderladen" (Kooperation mit Wheels-Logistics)

Kennen Sie das Angebot?                       ja     nein     nutze es

Wie bewerten Sie das Angebot  
grundsätzlich?                      sehr gut                  schlecht      k.A.

Qualität der Kinderbetreuung                      sehr gut                  schlecht      k.A.

### Medizinischer Dienst (LAFP)

Qualität der Serviceleistungen                      sehr gut                  schlecht      k.A.

### Hochschulsport

Kennen Sie das Hochschulsportangebot der  
WWU, das Sie als Studierende/r der DHPol  
nutzen können?                       ja     nein

Haben Sie das Hochschulsportangebot der  
WWU genutzt?                       ja     nein

Wie zufrieden waren Sie mit dem  
genutzten Angebot?                      sehr                  überhaupt      k.A.  
zufrieden    nicht  
zufrieden

Welche Kurse haben Sie besucht?

## Planung und Organisation des Studiums

Hinweis: Einige der in dieser Fragegruppe aufgeführten Fragestellungen wurden aufgrund Ihrer Rückmeldungen in den beiden Erwartungsumfragen, die jeweils zu Beginn des ersten und des zweiten Studienjahrs durchgeführt wurden, aufgenommen.

Die Eignung der Modulprüfungen zum  
Nachweis der Erreichung der  
Modulziele war:                      sehr gut                  schlecht      k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Wie bewerten Sie die  
Rahmenbedingungen während der  
Vorbereitung und Erstellung Ihrer  
Masterarbeit?                      sehr gut                  schlecht      k.A.

# MUSTER

## Planung und Organisation des Studiums [Fortsetzung]

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden der DHPol während der Masterarbeitsphase?

sehr gut      schlecht  k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Das Themenfeld "Führungskompetenz" wurde im 2. Studienjahr ausreichend behandelt

trifft voll zu      trifft nicht zu  k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Der Praxisbezug der Studieninhalte war in ausreichendem Maße gegeben

trifft voll zu      trifft nicht zu  k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Auf Ihre zukünftigen Aufgaben fühlen Sie sich ausreichend vorbereitet

trifft voll zu      trifft nicht zu  k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Wie bewerten Sie abschließend die Kombination eines dezentralen und eines zentralen Studienabschnitts im Masterstudiengang?

sehr gut      schlecht  k.A.

## Planung und Organisation des Studiums [Fortsetzung]

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Wie bewerten Sie die Möglichkeiten zur Netzwerkbildung während des 2. Studienjahres?

sehr gut      schlecht  k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Wie bewerten Sie insgesamt die Planung und Organisation des Studiums? (Bitte unterscheiden Sie nach 1. und 2. Studienjahr)

1. Studienjahr                    sehr gut      schlecht  k.A.  
2. Studienjahr                    sehr gut      schlecht  k.A.

Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

## Bibliothek

Wie bewerten Sie Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands?

sehr gut      schlecht  k.A.

Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

sehr gut      schlecht  k.A.

Öffnungszeiten

sehr gut      schlecht  k.A.

Qualität und Funktionalität der Recherchemöglichkeiten (z.B. OPAC)

sehr gut      schlecht  k.A.

Angebot der Universitätsbibliothek Münster

sehr gut      schlecht  k.A.

## Unterbringung

**Bewerten Sie bitte**

...die allgemeine Ausstattung Ihres Appartements

sehr gut      schlecht  k.A.

...den allgemeinen Zustand Ihres Appartements

sehr gut      schlecht  k.A.

...die Reinigung Ihres Appartements

sehr gut      schlecht  k.A.

## Soziale Angebote

# MUSTER

## Soziale Angebote [Fortsetzung]

Beratung bei studien- und prüfungsbezogenen Problemen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
Verfügbarkeit von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei persönlichen Problemen	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
Sportmöglichkeiten an der DHPol	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.

## Abschließende Bewertungen

Das Studienangebot im dezentralen Studienabschnitt hat im Hinblick auf den zentralen Studienabschnitt an der DHPol eine tragfähige inhaltliche Grundlage geschaffen.	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
--	----------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------	--------------------------	------

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort an konkreten Beispielen, ggf. mit Verweisen auf die entsprechenden Studiengangsmodule.

Was hat Ihnen besonders gut an Ihrem Studium an der DHPol gefallen?

Was hat Ihnen nicht gefallen?

Welche Veränderungen sollten vorgenommen werden?



# MUSTER

## Abschließende Bewertungen [Fortsetzung]

Was sollte in jedem Fall beibehalten werden?

Wie beurteilen Sie insgesamt die Rahmenbedingungen des Studiums? (Bitte unterscheiden Sie nach 1. und 2. Studienjahr)

1. Studienjahr                                    sehr gut                  schlecht      k.A.
2. Studienjahr                                    sehr gut                  schlecht      k.A.

Welcher Studiengemeinschaft gehören Sie an?

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg                   | <input type="checkbox"/> Bayern  | <input type="checkbox"/> Berlin/Brandenburg               |
| <input type="checkbox"/> Bundeskriminalamt/<br>Bundespolizei | <input type="checkbox"/> Hessen/<br>Rheinland-Pfalz/Saarland   | <input type="checkbox"/> Niedersachsen/<br>Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen                 | <input type="checkbox"/> Nordverbund<br>(Bremen/<br>Hamburg/<br>Mecklenburg-Vorpommern/<br>Schleswig-Holstein) | <input type="checkbox"/> Sachsen/<br>Thüringen            |
| <input type="checkbox"/> k.A.                                |  |   |

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!**

# Anlage 3

# MUSTER

EvaSys

Fortbildung Allgemein 2015

Electric Paper  
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## Ihre Meinung

*Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
bitte nehmen Sie sich kurz Zeit für die Beantwortung einiger Fragen zur Qualität der Veranstaltung und den  
angebotenen Serviceleistungen.  
Ihre Meinung ist uns wichtig!*

### Bewerten Sie bitte

... den allgemeinen Zustand Ihres Appartements	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Tagungsbüro	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... die Qualität der Verpflegung in der Mensa	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... die Freundlichkeit des Personals in der Mensa	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... das Angebot des Casinos	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
...die informationstechnische Ausstattung der Seminarräume (z.B. Beamer)	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
...die allgemeine Ausstattung der Seminarräume (z.B. Mobiliar)	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
...den Zustand der Seminarräume (z. B. Sauberkeit)	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.

# MUSTER

EvaSys

Referenten 2014

Electric Paper  
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## Referentinnen/Referenten

Bitte bewerten Sie die Referentinnen und Referenten bezüglich:

...des fachlichen Niveaus des Beitrags	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... des Informationsgehalts	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... der didaktischen Aufbereitung	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... der Präsentation der Inhalte	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.
... des Anwendungsbezugs der Inhalte für die berufliche Praxis	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	k.A.

Ergänzende (sachliche) Anmerkungen zu der/dem Referentin/Referenten

# MUSTER

EvaSys

Abschlussfragen Fortbildungsveranstaltung 2014

Electric Paper  
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## Ihre abschließenden Einschätzungen

Hat die Veranstaltung insgesamt Ihre inhaltlichen Erwartungen gemäß Jahresfortbildungskatalog und Seminarprogramm erfüllt? Erwartungen wurden erfüllt      Erwartungen wurden nicht erfüllt  k.A.

Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort. *(Bitte schreiben Sie leserlich!)*

Die Inhalte der Veranstaltung waren insgesamt gut aufeinander abgestimmt trifft zu      trifft nicht zu  k.A.

Ich hatte ausreichend Zeit zum Erfahrungsaustausch trifft zu      trifft nicht zu  k.A.

Die Abendveranstaltung(en) war(en) eine Bereicherung trifft zu      trifft nicht zu  k.A.

Ich habe den Eindruck, dass ich für meine Arbeit von der Veranstaltung profitieren kann trifft zu      trifft nicht zu  k.A.

Die Organisation des Seminars war sehr gut      mangelhaft  k.A.

Die Moderation des Seminars war sehr gut      mangelhaft  k.A.

Insgesamt gebe ich der Veranstaltung die Note sehr gut      mangelhaft  k.A.

Was hat Ihnen besonders gut an der Veranstaltung gefallen? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

Was hat Ihnen nicht gefallen? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

Welche Veränderungen sollten vorgenommen werden? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

# MUSTER

## Ihre abschließenden Einschätzungen [Fortsetzung]

Was sollte in jedem Fall beibehalten werden? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen Fortbildungsevaluation

Electric Paper  
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 4. Themen- und Veranstaltungsvorschläge für das Jahresfortbildungsprogramm der DHPol

*Zum Abschluss der Veranstaltungsevaluation möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, die Hochschule bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Fortbildungsprogramms zu unterstützen. Im Rahmen einer jährlichen Bedarfsumfrage in Bund und Ländern bei den zuständigen Aus- und Fortbildungsreferentinnen und -referenten möchten wir gerne auch Ihre Vorschläge aufnehmen und in einen abgestimmten Katalogentwurf einbringen. Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie vor allem Themenvorschläge einbringen, die von übergreifendem Interesse sind.*

- 4.1 Bitte nennen Sie uns Themenvorschläge, denen Sie aufgrund Ihrer praktischen Erfahrung einen prioritären und/oder hohen Fortbildungsbedarf für den höheren Polizeivollzugsdienst beimessen und die an der DHPol angeboten werden sollten. *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

# Anlage 4



# MUSTER

EvaSys

Gastronomieumfrage

Electric Paper  
EVALUATIONSYSTEME

Stabsstelle 2 - Hochschul- und



Markieren Sie so:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Angaben zur Person

- 1.1 Sie sind  weiblich  männlich
- 1.2 Wie häufig besuchen Sie die **Mensa** der DHPol?  Täglich  1 - 3 Mal pro Woche  1 bis 3 Mal pro Monat  
 Seltener  Nie
- 1.3 Weshalb nutzen Sie die Angebote der Mensa **nicht** regelmäßig? (Mehrfachnennungen möglich)
- Zusammenstellung des Speiseplans  Zubereitung der Speisen  Verwendete Zutaten (z.B. biologischer Anbau, Fairtrade)
- Zu hoher Zeitaufwand  Preis-Leistungsverhältnis  Ich esse Mittags grundsätzlich nicht warm
- Ich nutze die Mittagspause für individuelle Aktivitäten
- 1.4 Sonstiges Gründe:

- 1.5 Wie häufig besuchen Sie das **Casino** der DHPol?  Täglich  1 - 3 Mal pro Woche  1 bis 3 Mal pro Monat  
 Seltener  Nie

## 2. Gastronomiezufriedenheit Mensa

- 2.1 Wie bewerten sie das Preis-/Leistungsverhältnis? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.2 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.3 Wünschen Sie ein vegetarisches Angebot?  Ja  Nein
- 2.4 Wie gefällt Ihnen die Präsentation der Speisen? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.5 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Speisen? sehr gut      mangelhaft  k. A.
- 2.6 Wie gefällt Ihnen das Ambiente der Einrichtung? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.7 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Getränke? sehr gut      mangelhaft  k. A.
- 2.8 Wie bewerten Sie die Schnelligkeit der Bedienung? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.9 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.10 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten? sehr gut      schlecht  k.A.
- 2.11 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Mensa der DHPol? sehr gut      schlecht  k.A.

## 2. Gastronomiezufriedenheit Mensa [Fortsetzung]

2.12 Haben sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Mensa der DHPol?

## 3. Gastronomiezufriedenheit Casino

- |     |   |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.1 | Wie bewerten sie das Preis-/Leistungsverhältnis?  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.2 | Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein?  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.3 | Wie gefällt Ihnen das Ambiente der Einrichtung?   | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.4 | Wie bewerten Sie die Schnelligkeit der Bedienung?   | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.5 | Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals?  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.6 | Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten?  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.7 | Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Casino der DHPol?  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.8 | Haben sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für das Casino der DHPol? |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |

# Anlage 5

# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Erhebung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre

Electric Paper  
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre

1.1 Sie antworten in Ihrer Funktion als:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 1-               | <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 2-               | <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 3-               |
| <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 4-               | <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 5-               | <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 6-               |
| <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 7-               | <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 8-               | <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 9-               |
| <input type="checkbox"/> <b>Modulpate</b> Erstes Studienjahr -Modul 10-              | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 11- | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 12- |
| <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 13- | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 14- | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 15- |
| <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 16- | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 17- | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 18- |
| <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 19- | <input type="checkbox"/> <b>Modulverantwortlicher</b> Zweites Studienjahr -Modul 20- |  |

1.2 Haben Sie Veränderungen aufgrund der diesjährigen Evaluationsergebnisse geplant?  Ja  Nein

1.3 Welche Maßnahmen wurden aufgrund von Evaluationsergebnissen vorgenommen und welche Zielsetzung wird jeweils mit der entsprechenden Maßnahme verknüpft?

1.4 Haben Sie weitere Veränderungen vorgenommen, die nicht durch Evaluationsergebnisse initiiert wurden?  Ja  Nein

1.5 Bitte erläutern Sie kurz diese Veränderungen sowie deren Zielsetzung.

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

# Anlage 6

# MUSTER

EvaSys

Wirkungsevaluation von Handlungsmaßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre im Modul XX

Electric Paper



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Evaluation von Handlungsmaßnahmen

Sehr geehrte Studierende,

aufgrund der Evaluationsergebnisse des vergangenen Jahres wurden Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre im Modul XX etabliert.

Im folgenden Fragebogenteil bitten wir Sie einige dieser Maßnahmen, die primär Ihr Studium im Modul XX betreffen, zu evaluieren.

- 1.1 Eine Lernstandserhebung vor Beginn des Moduls erachte ich als sinnvoll, um Differenzierungsangebote in der Lehre vorzunehmen. trifft voll zu      trifft nicht zu  k.A.
- 1.2 Es wurden ausreichend Zeiträume für freies Selbststudium im Modul berücksichtigt. trifft voll zu      trifft nicht zu  k.A.
- 1.3 XXX trifft voll zu      trifft nicht zu  k.A.

- 1.4 Haben Sie Anmerkungen/Hinweise zu den oben aufgeführten Themenkomplexen?

# Anlage 7

# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Erwartungsumfrage im Studienkurs

Electric Paper  
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Vorbereitende Lehrveranstaltungen / Seminare

1.1 Haben Sie an der Fachhochschule/  
Bildungseinrichtungen Ihres Landes an  
Lehrveranstaltungen/Seminaren als  
Vorbereitung auf den Studienkurs  
teilgenommen?  ja  nein

1.2 Art der Veranstaltung  Veranstaltungen  
des ersten  andere  
Studienjahres  Lehrveranstaltungen  
aus dem  
Masterstudien-  
gang

1.3 Erläutern Sie bitte kurz welche anderen Lehrveranstaltungen Sie besucht haben.

1.4 Welche Lehrinhalte/Veranstaltungen waren für Sie besonders ertragreich?

1.5 Warum?

1.6 Welche Lehrinhalte/Veranstaltungen waren für Sie weniger ertragreich?

1.7 Warum?

1.8 Haben Sie im Rahmen Ihrer Vorbereitung  
auf den Studienkurs an weiteren  
Qualifikationsangeboten der Polizei Ihres  
Landes teilgenommen?  ja  nein

1.9 Welche?



# MUSTER

## 2. Vorbereitungsphase

- 2.1 Haben Sie vor dem Studienkurs an der DHPol eine Vorbereitungsphase in der Berufspraxis durchlaufen?  ja  nein

- 2.2 Wie lange dauerte diese Vorbereitungsphase?

- 2.3 Welche(n) Aufgabenbereich(e) haben Sie in der Polizei während Ihrer Vorbereitungsphase persönlich kennengelernt und wie lange war Ihr Aufenthalt insgesamt (Mehrfachnennungen möglich)?

- 2.4 Wurden Sie vor Ort begleitet?  ja  nein

- 2.5 Von wem (Funktion)?

- 2.6 In welcher Form?

- 2.7 Wurde die Vorbereitungsphase durch eine Bildungseinrichtung begleitet?  Ja  Nein

- 2.8 Wurde die Vorbereitungsphase mit Ihnen gemeinsam ausgewertet?  ja  nein

- 2.9 Was sind die für Sie wichtigsten Erfahrungen, die Sie in der Vorbereitungsphase gewonnen haben?

## 3. Erwartungen an den Studienkurs

- 3.1 Welche allgemeinen Erwartungen haben Sie an das inhaltliche Studienkursangebot der DHPol?

- 3.2 An die Lehre im Themengebiet Führung?

- 3.3 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Führung für Ihre zukünftige Berufspraxis?  wichtig     unwichtig  k.A.

## 3. Erwartungen an den Studienkurs [Fortsetzung]

3.4 An die Lehre im Themengebiet Sozialwissenschaften?

3.5 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Sozialwissenschaften für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

3.6 An die Lehre im Themengebiet Kriminologie?

3.7 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Kriminologie für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

3.8 An die Lehre im Themengebiet Kriminalistik?

3.9 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Kriminalistik für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

3.10 An die Lehre im Themengebiet Management in der Polizei?

3.11 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Management in der Polizei für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

3.12 An die Lehre im Themengebiet Rechtswissenschaft?

3.13 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Rechtswissenschaft für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

3.14 An die Lehre im Themengebiet Verkehrslehre?

## 3. Erwartungen an den Studienkurs [Fortsetzung]

3.15 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Verkehrslehre für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

3.16 An die Lehre im Themengebiet Einsatzlehre?

3.17 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Einsatzlehre für Ihre zukünftige Berufspraxis?      wichtig      unwichtig  k.A.

## 4. Abschließende Fragestellungen

4.1 Welche Erwartungen haben Sie bezüglich des sozialen Lebens auf dem Campus der DHPol?

4.2 Welchen Ertrag soll der Studienkurs an der DHPol für Sie persönlich erbringen?

## 5. Allgemeine Daten

5.1 Welchen Studienabschluss haben Sie erworben (Mehrfachnennungen möglich)?

Bitte nennen Sie abschließend zwei Hauptgründe, weshalb Sie sich für das Berufsfeld Polizei entschieden haben

5.2 1. Hauptgrund

5.3 2. Hauptgrund

# MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Abschlussumfrage im Studienkurs

Electric Paper  
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Einschätzungen zum Kompetenzerwerb

**Ich schätze meine erworbenen Fähigkeiten in den nachfolgend genannten Themengebieten folgendermaßen ein:**

- |     |  |                     |                          |                          |                          |                          |                          |                      |                          |      |
|-----|--|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|------|
| 1.1 | Themengebiet Führung                                     | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.2 | Themengebiet<br>Sozialwissenschaften                     | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.3 | Themengebiet Kriminologie                                | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.4 | Themengebiet Kriminalistik                               | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.5 | Themengebiet Management in<br>der Polizei                | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.6 | Themengebiet<br>Rechtswissenschaft                       | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.7 | Themengebiet Verkehrslehre                               | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.8 | Themengebiet Einsatzlehre                                | voll<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht<br>ausreichend | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.9 | Haben Sie noch weitere Anmerkungen und/oder Ergänzungen? |                     |                          |                          |                          |                          |                          |                      |                          |      |

## 2. Internet und Lernplattform

- |     |   |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 2.1 | Internetzugang in der Bibliothek                                      | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.2 | Internetzugang in den Hörsälen/<br>Teeküchen/<br>Arbeitsgruppenräumen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.3 | Internetzugang in den<br>Appartements                                 | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.4 | Technische Verfügbarkeit der<br>Lernplattform                         | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

## 3. Unterbringung

**Bewerten Sie bitte**

# MUSTER

## 3. Unterbringung [Fortsetzung]

- |  |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.1 ...die allgemeine Ausstattung Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.2 ...den allgemeinen Zustand Ihres Appartements    | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.3 ...die Reinigung Ihres Appartements              | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

## 4. Gastronomisches Angebot

### Mensa

- |   |                |                          |                          |                          |                          |                          |             |                          |      |
|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------|
| 4.1 Wie bewerten Sie das Preis-/Leistungsverhältnis?  | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.2 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein?  | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.3 Wie gefällt Ihnen die Präsentation der Speisen?   | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.4 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Speisen?  | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.5 Wie gefällt Ihnen das Ambiente der Mensa?   | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.6 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Getränke?   | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.7 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals?  | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.8 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten?  | sehr gut       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht    | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.9 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Mensa der DHPol?   | sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | unzufrieden | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.10 Haben Sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Mensa der DHPol? |                |                          |                          |                          |                          |                          |             |                          |      |

### Casino

- |   |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 4.11 Wie bewerten Sie das Preis-/Leistungsverhältnis?   | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.12 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein?         | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.13 Wie gefällt Ihnen das Ambiente des Casinos?        | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.14 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.15 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten?               | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

## 4. Gastronomisches Angebot [Fortsetzung]

4.16 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Casino der DHPol? sehr gut      schlecht  k.A.

4.17 Haben Sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für das Casino der DHPol?

# MUSTER

## 5. Hörsäle, Seminar- und Arbeitsgruppenräume

- |     |   |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 5.1 | Allgemeine Ausstattung der Räume          | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.2 | Präsentationstechnik (z.B. Beamer)        | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.3 | Mobiliar                                  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.4 | Zustand der Räume (z.B. Sauberkeit)       | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.5 | Funktionalität der Räume (z.B. Außenlärm) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

## 6. Soziale Angebote

- |     |  |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 6.1 | Sportmöglichkeiten an der DHPol  | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 6.2 | Wie bewerten Sie die Möglichkeiten zur Netzwerkbildung während des Studienkurses an der DHPol? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

## 7. Bibliothek

- |     |  |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 7.1 | Wie bewerten Sie Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands?    | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.2 | Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter            | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.3 | Öffnungszeiten   | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.4 | Qualität und Funktionalität der Recherchemöglichkeiten (z.B. OPAC) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.5 | Angebot der Universitätsbibliothek Münster                         | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

## 8. Weiterentwicklung des Studienkurses

- |     |   |          |                          |                          |                          |                          |                          |          |                          |      |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 8.1 | Die inhaltliche Strukturierung der Themengebiete war: | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|

- 8.2 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

- |     |   |                |                          |                          |                          |                          |                          |                 |                          |      |
|-----|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------|
| 8.3 | Der Praxisbezug der Inhalte war in ausreichendem Maße gegeben | trifft voll zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> | k.A. |
|-----|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------|

# MUSTER

## 8. Weiterentwicklung des Studienkurses [Fortsetzung]

8.4 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

8.5 Welche Vorschläge haben Sie zur zukünftigen Überprüfung des Lernerfolgs in den Themengebieten des Studienkurses?

8.6 Wie bewerten Sie abschließend den derzeitigen strukturellen Aufbau (Ablauf, Zeitansatz etc.) Ihrer Vorbereitungsphase auf den Polizeivollzugsdienst? sehr gut      schlecht  k.A.

8.7 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

8.8 Wie bewerten Sie insgesamt die Planung und Organisation Ihrer Vorbereitungsphase bei Bund und Ländern? sehr gut      schlecht  k.A.

8.9 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

8.10 Wie bewerten Sie insgesamt die Planung und Organisation des Studienkurses an der DHPol? sehr gut      schlecht  k.A.

8.11 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

## 9. Abschließende Bewertungen



## 9. Abschließende Bewertungen [Fortsetzung]

9.1 Was hat Ihnen besonders gut am Studienkurs an der DHPol gefallen?

9.2 Was hat Ihnen nicht am Studienkurs gefallen?

9.3 Welche Veränderungen sollten am Studienkursangebot vorgenommen werden?

9.4 Was sollte in jedem Fall am Studienkursangebot beibehalten werden?

9.5 Auf meine zukünftigen Aufgaben fühle ich mich ausreichend vorbereitet      trifft voll zu                        trifft nicht zu        k.A.

9.6 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

***Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!***